



Spatenstich für die neue Kindertagesstätte mit Frischküche

Nachdem die Planungs- und Genehmigungsphase sehr zügig von statten ging, fand am 14. April der symbolische Spatenstich für die neue Kindertagesstätte mit Frischküche statt.

Bürgermeister Thomas Huber ging in seinen Grußworten durch das stetige Wachstum der Gemeinde Kumhausen und den weiter steigenden Betreuungsbedarf auf die Notwendigkeit zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder ein. Durch den Neubau werden drei Gruppen für Kinderkrippenkinder mit 36 Plätzen und drei Gruppen für Kindergartenkinder mit 75 Plätzen errichtet. Somit stehen künftig in der gesamten Gemeinde 247 Kindergarten- und 88 Kinderkrippenplätze zur Verfügung. Mit der in der neuen Kindertagesstätte integrierten Frischküche werden nach Inbetriebnahme alle gemeindlichen Kindertagesstätten und die Marlene-Reidel-Grundschule mit Mittagessen

aus regionalen Produkten, welche vor Ort verarbeitet werden, versorgt. Erfreut zeigte sich der Bürgermeister über die bisher beauftragten Baufirmen und die Kostensituation. So wurden bei den bisher beauftragten Gewerken, trotz europaweiter Ausschreibungen, zum Großteil Firmen aus der näheren Region beauftragt und hier wiederum ca. 80 Prozent aus dem Landkreis Lands-hut. Bei bisher vergebenen Aufträgen von 3,897 Mio. Euro, welche in Summe ca. 2/3 der Gesamtaufträge ergeben, liegt man derzeit um ca. 8% unter der Kostenberechnung. Huber endete mit den Worten, „Wir hoffen jetzt auf eine reibungslose und unfallfreie Bauzeit und freuen uns auf die Eröffnung der Kita im September 2026“.

Architekt Bernhard Paringer von der ARGE Paringer Architekten und Köstlbacher Mischka Architekten ging auf die intensive Planungsphase unter Anwesenheit aller Planer, Vertretern des

Gemeinderats, der Baufirmen, der Kindertagesstätten-Fachaufsicht des Landratsamts und Mitarbeitern der Gemeinde ein. Er bedankte sich bei allen an der Planung beteiligten für die konstruktive und zügige Planungsphase und freut sich mit dem heutigen symbolischen Spatenstich jetzt in die Umsetzung des Projekts gehen zu können. In kurzen Worten ging er auf das Planungskonzept des Gebäudes, welches im Energieeffizienzstandard 40 errichtet wird, ein. So wird das zweigeschossige Gebäude in den Gruppenraumbereichen in Holzständerbauweise und im Bereich der Sonderräume sowie der Frischküche als Massivbau errichtet. Der L-förmige Baukörper erhält ganzheitlich eine Holzfassade aus Lärchenholz welche durch großzügige Fensterflächen unterbrochen ist.

Im Anschluss an den Spatenstich wurde bei einer Brotzeit noch viele intensive Gespräche geführt.



Herausgeber: Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen
Telefon 0871/94322-33
Fax 0871/94322-22
Email vorzimmer@kumhausen.de
USt-IdNr. DE267948077

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Thomas Huber

Redaktion:
Sylvia Dollmann

Gestaltung und Satz:
Fotosatz H. Buck, Kumhausen

Druck:
Druckerei Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach

Sperrung B 15 in Kumhausen (Kreisverkehr – Hachelstuhl)



Sperrung Bauabschnitt I

Das Staatliche Bauamt Landshut wird in den Sommerferien die Bundesstraße 15 zwischen Kumhausen (Kreisverkehr) und Hachelstuhl sanieren.

Im Bauabschnitt I in der Woche vom 04.08.2025 bis 08.08.2025 sind die Ausfahrten Schulstraße und Götzdorfer Straße (LA 21) gesperrt. Der Verkehr auf der B 15 beschränkt sich auf die Richtungen Landshut und Rosenheim. Dieser Durchgang wird mit einer Ampel wechselseitig gewährleistet.

Im Bauabschnitt I wird parallel die neue Kanalleitung Richtung Bauhof durch die Gemeinde Kumhausen verlegt.

Im Bauabschnitt II in der Woche vom 11.08.2025 bis 15.08.2025 ist nur noch die Ausfahrt Schulstraße gesperrt. Die Ausfahrt Götzdorfer Straße (LA 21) ist wieder frei. Der Verkehr wird wieder wechselseitig mit der Ampel geschaltet.

Im Bauabschnitt III ab 18.08.2025 wird die B 15 weiter Richtung Hachelstuhl saniert. Der Stadtbus (Linie 1) wird die Haltestellen Ziegelfeldstraße und Ahrnfeldstraße im Zeitraum 18.08.2025 bis voraussichtlich 25.08.2025 nicht anfahren,

da die Umleitung des Stadtbusses über die Schulstraße und die Marienstraße erfolgt. Ab der Marienstraße werden die Haltestellen wieder wie gewohnt angefahren.

Im Bauabschnitt IV wird die B 15 zwischen Preisenberg und Hachelstuhl saniert. Die Verbindung Preisenberg –



Sperrung Bauabschnitt II

Kumhausen über die B 15 ist dann voraussichtlich ab dem 25.08.2025 wieder frei. Es wird jedoch aufgrund der Kanalbauarbeiten entlang der Bundesstraße noch zu Einschränkungen kommen. Der Streckenverlauf des Stadtbusses (Linie 1) in dem Bauabschnitt ist noch nicht genau festgelegt. Der genaue Streckenverlauf wird rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Im späteren Verlauf der Maßnahme wird auch eine neue Querungshilfe (über die B 15) in Grammelkam (auf Höhe Bushaltestelle) errichtet.

Die Sanierungsmaßnahme wird voraussichtlich Ende September 2025 abgeschlossen.

Je nach Bauablauf können sich die Termine geringfügig verschieben. Genauere Informationen bezüglich der Sperrung und der Umleitung können beim Staatlichen Bauamt Landshut erfragt werden.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Obergangkofen

Wie berichtet hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. Juli 2024 das Maßnahmenpaket gemäß den Empfehlungen des Feuerwehrbedarfsplan vom März 2024 beschlossen. Nachdem die Voraussetzungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Obergangkofen bzgl. des freiwerdenden MLF der FW Hohenegglkofen und der ausreichenden Anzahl an Atemschutzgeräteträgern gegeben ist, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Mai 2025 einen weiteren Beschluss zum Neubau einstimmig gefasst.

So sieht der Beschluss vor, wie in untenstehender Skizze dargestellt den Neubau an anderer Stelle, auf einem Teil der bisherigen Stellplätze des Gesamtareals, mit direkter Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge auf die Gemeindeverbindungsstraße Obergangkofen/Unter-

gangkofen zu errichten. Das bisherige Gerätehaus wird nach Fertigstellung des Neubaus künftig durch die KLJB und die Ortsvereine genutzt. Das ehemalige Gemeindehaus auf dem Grundstück des Kinderhauses in Obergangkofen, in dem die KLJB seit Jahrzehnten beheimatet ist, wird anschließend dem Kinderhaus als Notunterkunft für die neu geplante Waldgruppe zugeschlagen. Ursprünglich war vorgesehen diese Notunterkunft auf einem gemeindlichen Baugrundstück des im letzten Jahr erschlossenen kleineren Baugebiets Waldstraße – Erweiterung zu errichten. Durch diese Neuorientierung steht ein weiteres Grundstück zur Wohnbebauung zur Verfügung.

Durch den Neubau an genannter Stelle ergibt sich auch eine Verschiebung von Parkplätzen. Durch eine Neuausrich-

tung der gesamten Stellplätze zwischen Bürgerhaus und neuem Gerätehaus (siehe Skizze) sowie der künftigen Parkmöglichkeit auf der Fläche vor dem bisherigen FW-Gerätehaus ergibt sich lediglich eine Reduzierung der Gesamtstellplätze auf dem weitläufigen Areal von ca. 9 Stellplätzen.

An der zeitlichen Abfolge wie bereits am 23. Juli 2024 beschlossen ändert sich nichts. So ist vorgesehen die Planungen Anfang 2026 zu starten und anschließend rechtzeitig einen Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern einzureichen um im Frühjahr 2027 mit dem Neubau beginnen zu können. Eine Fertigstellung ist für Ende des Sommer 2028 vorgesehen. Die Gemeinde rechnet mit Gesamtkosten für das neue FW-Gerätehaus von 1,9 Mio. Euro.



➤ Auszug aus dem Bayernatlas mit skizzierter Darstellung des Neubaus

Feuerwehrhaus Hoheneggkofen – Erweiterung um einen weiteren Stellplatz

In Hoheneggkofen wird das Feuerwehrhaus um einen weiteren Stellplatz erweitert.

Die Arbeiten wurden Mitte Mai bereits aufgenommen. Die Baumeisterarbeiten durch die Firma Perzl, Vilsbiburg sind nahezu abgeschlossen. Die Dachabdichtungsarbeiten, die Elektroarbeiten sowie Fenster und Toranlagen sind bereits beauftragt. Die Fertigstellung ist für Ende September 2025 vorgesehen.



Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Hoheneggkofen

In seiner Sitzung am Dienstag, den 24. Juni 2025, hat der Gemeinderat die Auftragserteilung für den neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) der Freiwilligen Feuerwehr Hoheneggkofen beschlossen. Die entsprechenden Aufträge wurden inzwischen an die beauftragten Firmen erteilt.

Auf Basis einer zuvor erarbeiteten Bewertungsmatrix wurden die einzelnen Lose wie folgt vergeben:

- **Los 1 – Fahrgestell:**
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Regensburg

- **Los 2 – Aufbau:**
Klein Kommunikationstechnik GmbH, Altdorf
- **Los 3 – Beladung:**
Sturm Feuerschutz GmbH, Regen

Die **Gesamtkosten für das Fahrzeug** belaufen sich auf **125.937,20 Euro**.

Mit dem neuen MTW wird die Schlagkraft und Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Hoheneggkofen weiter gestärkt. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten für die reibungslose Umsetzung und freut sich auf die Fertigstellung des Fahrzeugs.



Modernisierung der Alarmierung: Neue Sirenensteuergeräte für die Feuerwehr

In der Gemeinderatssitzung am **1. April 2025** wurde die **Anschaffung von zehn Sirenensteuergeräten** zur Modernisierung der Feuerwehralarmierung beschlossen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Alarmierung im Gemeindegebiet weiter zu modernisieren und die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren technisch abzusichern.

Den Zuschlag für die Lieferung erhielt die Firma **kleinITK** aus **Altdorf**. Der Auftrag wurde zu einem **Angebotspreis von 27.600 Euro** vergeben.

Mit dieser Investition setzt die Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer zukunftssicheren und zuverlässigen Gefahrenabwehr.

Neugestaltung Hoheneggkofen Dorfmitte

Einladung zur Mitgestaltung des Ortskerns

Seit weit über 10 Jahren gibt es Überlegungen zur Umgestaltung des Dorfplatzes in Hoheneggkofen. Aus verschiedenen Gründen und Zwängen war dies aber unter einem gesamtheitlichen Ansatz nicht möglich. Im Laufe der letzten Jahre hat die Gemeinde durch verschiedene Ankäufe nunmehr die Voraussetzungen geschaffen um über eine größere Fläche im Gesamten eine Neugestaltung zu realisieren. Auch die zwischenzeitlich vom Bauhof genutzten Flächen werden nach Fertigstellung der Bauhoferweiterung in Kumhausen wieder frei. Dies ist eine einmalige Gelegenheit den gewachsenen Ortskern von Hoheneggkofen in der unten dargestellten Großzügigkeit neu und Ortsbildangemessen zu gestalten.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Hoheneggkofen und Umgebung sind herzlich

eingeladen sich aktiv an der Gestaltung des Ortskerns zu beteiligen.

Gemeinsam wollen wir Ideen sammeln, Wünsche hören und Lösungen entwickeln – für einen lebendigen, attraktiven und zukunftsfähigen Ortskern in Hoheneggkofen.

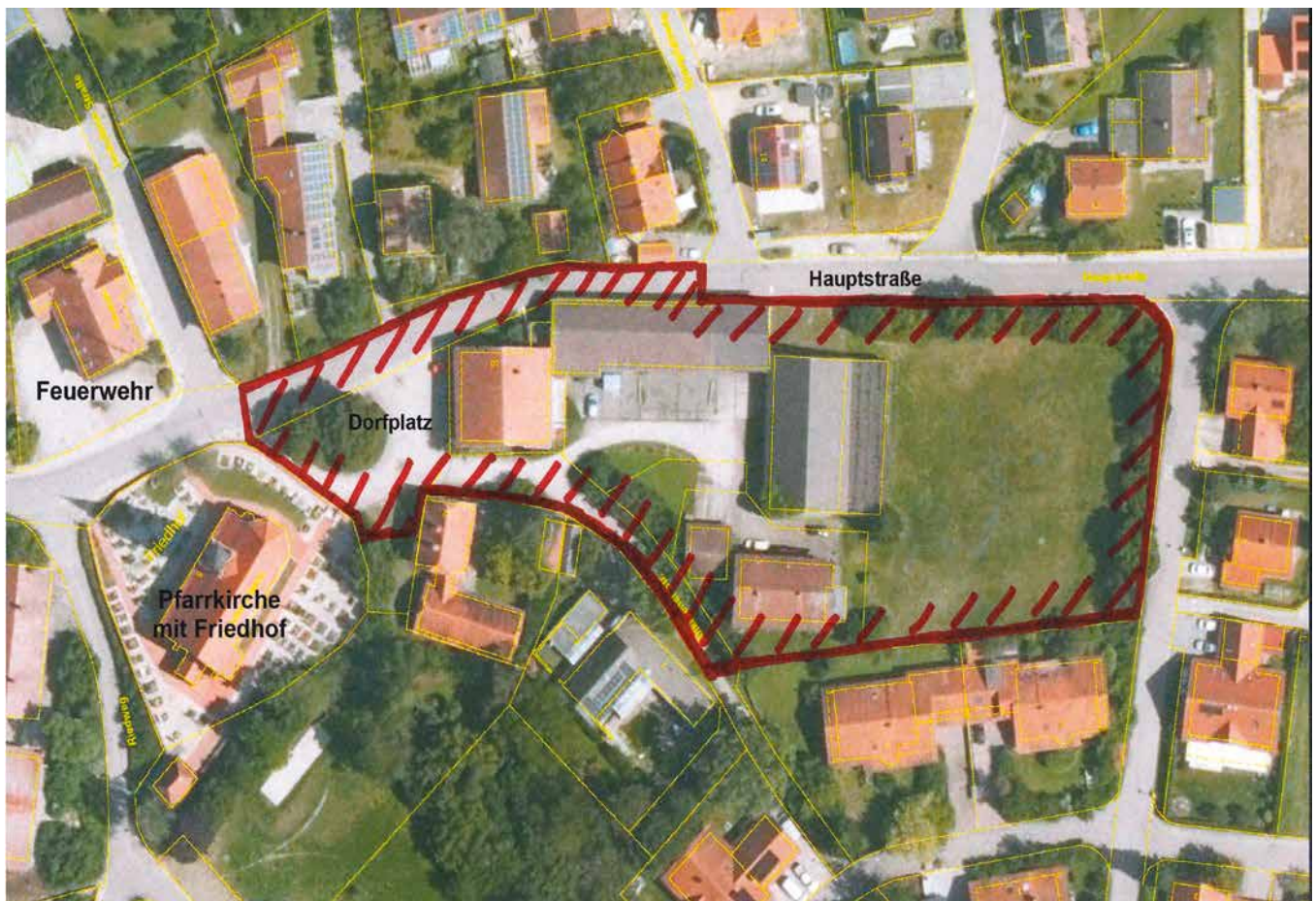
Der Termin findet Ende September 2025 in Hoheneggkofen statt. Der genaue Zeitpunkt und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt vor Ort über die Presse und über unsere Homepage bekanntgeben.

Die gesammelten Ideen, Wünsche und Anregungen werden anschließend geprüft und sofern umsetzbar und mehrheitlich gewünscht in die weiteren Planungen der Dorfkernegestaltung einfließen. Zur besseren Entscheidungs-

findung werden von Seiten der Gemeinde nach der Bürgerbeteiligung drei Büros mit einem Planungsentwurf für den Ortskern beauftragt. Anschließend werden diese Planentwürfe in einer weiteren Bürgerbeteiligung vorgestellt und diskutiert.

Diese Planentwürfe werden anschließend in einer weiteren Bürgerbeteiligung vorgestellt und diskutiert.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung aller Altersgruppen!



Die rot schraffierte Fläche im Bayernatlas-Ausschnitt zeigt den zu überplanenden und neu zu gestaltenden Ortskernbereich von Hoheneggkofen.



Asphaltierung der Deckschicht Baugebiet „Hohenegglkofen – Pfarrfeld“

Im April/Mai 2025 wurde im Baugebiet „Hohenegglkofen – Pfarrfeld“ die Deckschicht durch die Firma Breiteneicher asphaltiert. Restarbeiten an den Pflasterflächen wurden ebenfalls durchgeführt. Die Erschließungsmaßnahme ist nun vollständig abgeschlossen.

Fertigstellung Baugebiet „Westlich der Schule“

Die Erschließungsmaßnahme des Baugebiets „Westlich der Schule“ durch die Firma Streicher ist nun komplett abgeschlossen. Im Frühjahr 2025 wurde der Bauabschnitt II fertiggestellt. Die Verbindungsstraße (Schulstraße) zwischen Preisenberg und Kumhausen ist nun hergestellt und seit dem 01.05.2025 freigegeben.



Asphaltierungs- und Pflasterarbeiten Baugebiet „Preisenberg V – Erweiterung“

Die Erschließungsmaßnahme des Baugebiets „Preisenberg V – Erweiterung“ durch die Firma Strabit ist nun komplett abgeschlossen. Im April 2025 wurden die noch ausstehenden Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten (Deckschicht) abgeschlossen.

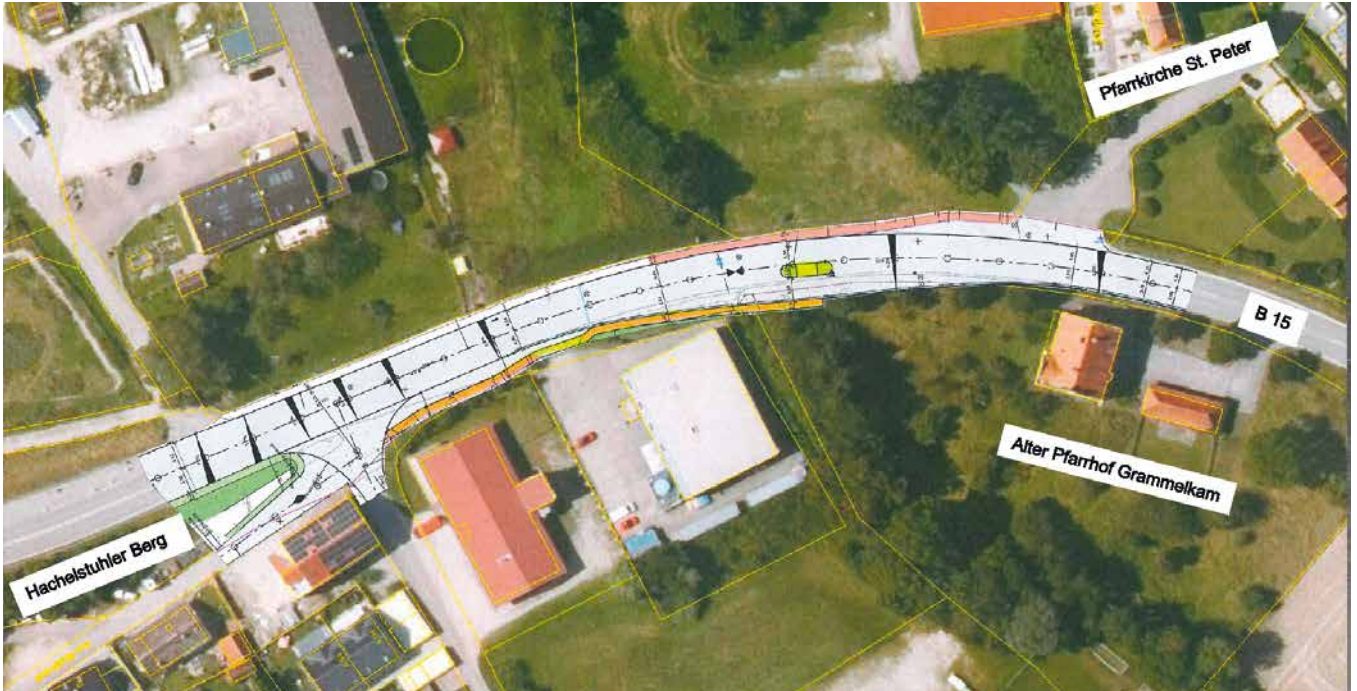


Querungshilfe

In der Gemeinderatssitzung am 1. April 2025 wurde die Umsetzung einer Querungshilfe in Grammelkam beschlossen. Die Kosten für die Maßnahme werden vom Staatlichen Bauamt Landshut getragen. Die Gemeinde muss nur die Kos-

ten für den notwendigen Grunderwerb, die Installation der Straßenbeleuchtung und für die sonstigen peripheren Arbeiten tragen. Das Staatliche Bauamt erstellt hierzu eine Kostenteilungsvereinbarung. Umgesetzt wird die Maßnahme

zusammen mit der Sanierung der B 15 zwischen Kumhausen und Hachelstuhl (siehe Seite 2). Vermutlich wird die Querungshilfe im September errichtet.



Bauhof-Erschließung

Die Firma Max Streicher aus Deggen-dorf hat im Juni 2025 die Erschließungsarbeiten für die Bauhof Erweiterung aufgenommen.

Durch die Erweiterung des Bauhofs ist ein neuer Schmutzwasserkanal notwendig, da das Schmutzwasser bisher über eine Kleinkläranlage entsorgt wurde.

Der neue Schmutzwasserkanal wird an den bestehenden Kanal am Kreisverkehr in Kumhausen angeschlossen. Auf Höhe Altstoffsammelstelle wurde bereits ein Teil des Kanals in den Geh- und Radweg eingebaut.

Um eine weitere Beeinträchtigung des Verkehrs zu vermeiden, wird der Kanal Richtung Kreisverkehr eingebaut, wenn die Bundesstraße ohnehin vollständig gesperrt ist.

Aktuell wird der Stauraumkanal für den Regenwasserkanal gesetzt. Die Erschließungsmaßnahme sollte bis Ende

September 2025 parallel zur Sanierungsmaßnahme B 15 Kumhausen – Hachelstuhl abgeschlossen werden.



▶ Baugrube für den Stauraumkanal

Quartiersgarage mit 82 Stellplätzen an der Schulstraße im Bau

Das Kumhausener Kommunalunternehmen errichtet derzeit gemeinsam mit dem Generalunternehmer Firma Palitza eine moderne Quartiersgarage mit insgesamt 84 Stellplätzen. Die Bauarbeiten für das zukunftsweisende

Projekt haben bereits begonnen: Die Erdarbeiten sind abgeschlossen, aktuell laufen die Fundamentierungsarbeiten. Im Juli startet die nächste Bauphase mit der Montage des Stahlbaus sowie der Massivbauelemente. Diese Arbeiten

sollen voraussichtlich bis November/Dezember 2025 abgeschlossen sein. Die neue Quartiersgarage ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Parkplatzsituation und zur nachhaltigen Entwicklung des Wohnumfelds in Kumhausen.



Erweiterung des Bauhofs in Kumhausen gestartet

Das Kumhausener Kommunalunternehmen erweitert gemeinsam mit dem Baubetreuer Anton Jell das bestehende Bauhofgelände. Geplant sind zwei neue Maschinen- und Wasshallen sowie

eine Dachverlängerung über dem bestehenden Salzlager.

Die Erdarbeiten sind bereits abgeschlossen, aktuell starten die Baumeistertätig-

keiten. Die Fertigstellung der Maßnahme ist bis Ende 2025 vorgesehen. Mit dem Ausbau wird die Infrastruktur des Bauhofs zukunftssicher aufgestellt und den gestiegenen Anforderungen angepasst.





Bundesverdienstkreuz für Dr. Wilhelm Eggert-Vockerodt



› Minister Markus Blume verleiht das Verdienstkreuz an Dr. Wilhelm Eggert-Vockerodt



› Auch Bürgermeister Thomas Huber gratulierte dem Würdenträger herzlichst zur Auszeichnung

Bundesverdienstkreuz für Dr. Wilhelm Eggert-Vockerodt! Der Historiker erhielt die Auszeichnung für sein überaus großes ehrenamtliches Engagement und seine bleibenden Verdienste um das Schulmuseum Ahrain.

Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume händigte das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland aus: „Mit Ihrem Schulmuseum halten Sie Geschichte lebendig und stecken mit Ihrer Begeisterung für die Geschichte der bayerischen Schulen sogar hart-

näckige Schulmuffel an. Dank Ihnen ist das Museum zur Schulgeschichte eine echte Erfolgsgeschichte. Es ist für Sie Herzensangelegenheit und lebenslange Aufgabe.“

Herzlichen Glückwunsch!

Mehr zum Schulmuseum Ahrain im Landkreis Landshut:
<https://www.schulmuseum-ahrain.de/>

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Gemeinde Kumhausen auf Facebook und Insta

Nachruf – ZUM GEDENKEN

Die Gemeinde Kumhausen trauert um

Herrn Josef Brummer

der über drei Jahrzehnte im Dienst unserer Gemeinde stand.

Von 1971 bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand im Jahre 2003 war Josef Brummer mit großem Engagement, Fachwissen und handwerklichem Geschick als Leiter des Bauhofes tätig.

Mit großem Pflichtbewusstsein erfüllte er über 43 Jahre hinweg das wichtige Ehrenamt des Feldgeschworenen für unsere Gemeinde.

Die Gemeinde Kumhausen trauert um einen geschätzten und allseits beliebten Mitarbeiter und Kollegen.

Seinen Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



**Gemeinde Kumhausen
Thomas Huber
Erster Bürgermeister**

Christbaum gesucht

Für unseren Rathausplatz suchen wir einen schönen Christbaum.

Wenn Sie einen geeigneten Baum zur Verfügung stellen wollen, wenden Sie sich bitte an Sylvia Dollmann 0871/94322-33. Der Baum wird von unserem Bauhof geschnitten und abgeholt.



Abfuhraktion von Baum- und Strauchmaterial im Herbst 2025

Wie gehabt wird das komplette Strauch- und Baumschnittmaterial auf einen Rückewagen aufgeladen und mitgenommen.

Diesbezüglich werden die Grundstückseigentümer ersucht, das Baum- und Strauchmaterial geordnet und von der Straße aus gut erreichbar zusammenzurichten. Blumen, Blumenstöcke und dergleichen können nicht mitgenommen werden, da der Häcksler für solche Abfälle nicht geeignet ist!

Ist das Strauchwerk nicht von der Straße aus erreichbar oder befinden sich Blumen, Blumenstöcke und dergleichen im Abfuhr-Material, kann eine Mitnahme nicht erfolgen.

Die Grundgebühr beträgt pro Haushalt 15 Euro. Bei einer Häckselmenge über 4 m³ wird der Arbeitsaufwand mit ca. 169,00 Euro nach den Verrechnungssätzen des Maschinenring e. V. Landshut/Rottenburg abgerechnet.

Die Einzahlung von 15 Euro (bitte als Verwendungszweck „Häckselaktion“ **sowie unbedingt** Name, Ortsteil, Straße und Hausnummer angeben!) auf das Konto der Gemeinde Kumhausen

IBAN: **DE66 7439 2300 0005 9100 13** BIC: GENODEF1VBV

bei der VR-Bank Isar-Vils gilt zugleich als Anmeldung.

Eine Anmeldung in der Gemeindeverwaltung ist dann nicht mehr erforderlich.

Natürlich ist weiterhin eine Anmeldung mit gleichzeitiger Bareinzahlung im Rathaus, Rathausplatz 1 – Bürgerbüro – Zimmer Nr. E 01 möglich.

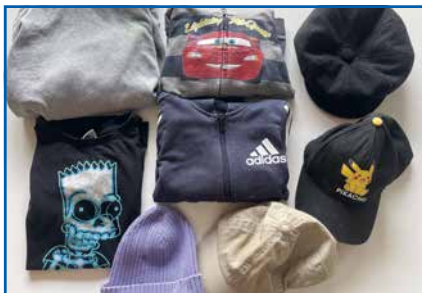
Die Einzahlung muss **bis spätestens 22. September 2025** erfolgen.

Das Baum- und Strauchmaterial wird im Laufe der Woche abgeholt!

Termine:

6. bis 8. Oktober 2025 Altgemeinden Niederkam und Windten mit Siedlung Kumhausen und Preisenberg

13. bis 15. Oktober 2025 Altgemeinden Obergangkofen, Götzdorf und Hoheneggkofen



Fundsache

Im Gemeindezentrum wurden bei verschiedenen Veranstaltungen einige Kleidungsstücke liegen gelassen.

Diese können ab sofort im **Bürgerbüro der Gemeinde Kumhausen** abgeholt werden.

Wer etwas vermisst, schaut am besten bald vorbei! 😊



Rathaus geschlossen:

Alle gemeindlichen Einrichtungen sind am Dienstag, 5. August 2025 wegen des Betriebsausfluges der Gemeindemitarbeiter geschlossen.



Obstbäume abernten

Gerne können die Obstbäume auf den öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet von allen Bürgern aberntet werden.

Maibaumaufstellen der Bergschützen Gramelkam e. V. am Rathausplatz

Strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und viele gut gelaunte Besucher: Die diesjährige Maifeier der Bergschützen Gramelkam e. V. war ein voller Erfolg. Bereits zum vierten Mal fand die traditionelle Veranstaltung im Bürgerzentrum Kumhausen statt – und sie erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. Erster Schützenmeister Karl-Heinz Vilser konnte zahlreiche Gäste aus Kumhausen und der Umgebung begrüßen. Der festlich geschmückte Baum wurde mit vereinten Kräften der Vereinsmitglieder und tatkräftiger Unterstützung aus der Bürgerschaft sicher und stolz in die Höhe gestemmt.



© Karl-Heinz Vilser – Bergschützen und 3. Bürgermeister

Bei Kaiserwetter genossen die Besucher die gemütliche Atmosphäre und ließen sich die Grillspezialitäten sowie die hausgemachten Schmankerln vom reichhaltigen Kuchenbuffet schmecken. Die Veranstaltung war ein schönes Beispiel für gelebte Gemeinschaft und traditionsbewusstes Miteinander in unserer Gemeinde.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Text: Karl-Heinz Vilser – Bergschützen und 3. Bürgermeister.



© Karl-Heinz Vilser – Bergschützen und 3. Bürgermeister



© Karl-Heinz Vilser – Bergschützen und 3. Bürgermeister



© Nicole Fitzzenreiter

Fest für jedes Alter – „Kumhausen Miteinander“ begeistert auch in diesem Jahr

Strahlende Gesichter, fliegende Fußbälle, fröhliches Lachen – auch in diesem Jahr wurde das Bürgerfest rund ums Gemeindezentrum KUMMIT zum Treffpunkt für alle Generationen. Beim „Miteinander“ am Samstag verwandelten sich der Rathausvorplatz und das KUMMIT in einen bunten Erlebnisraum für Jung und Alt – mit einem vielfältigen Programm, das für beste Stimmung bis spät in die Nacht sorgte. Besonders die zahlreichen Jugendaktionen wie Graffiti-Workshop, Kletterfelsen, Kickerturnier, Slushi-Station vom JUZ und

Tanzauftritt der „Sunset Dancer“ zogen viele Kinder und Jugendliche an. Währenddessen konnten die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen vom Gartenbauverein, Gegrilltem vom SV Kumhausen und einem kühlen Getränk vom Ausschank der Bergschützen entspannen. Für musikalische Highlights sorgten Musihaufa im Garten sowie DJ Flo.Motion am Abend im Saal. Eine eindrucksvolle Einsatzübung der Feuerwehr Niederkam rundete das Programm ab, bevor im Zelt bei Cocktails bis Mitternacht gefeiert wurde.

„Immer wieder spüren wir, wie sehr das Fest die Menschen zusammenbringt“, freut sich Anna Nieß, Gemeindejugendpflegerin Kumhausen und eine der treibenden Kräfte hinter dem Event. Das Fest sei längst mehr als nur ein Programmpunkt im Kalender – es sei Ausdruck eines starken Miteinanders in der Gemeinde. Von Jahr zu Jahr wächst das Bürgerfest weiter – und das spürt man: Kumhausen feiert nicht einfach nur ein Fest. Es feiert Gemeinschaft. Und das mit großem Erfolg.

Text: Nicole Fitzzenreiter



© Nicole Fitzzenreiter



Michael Luginger neuer Schützenkönig der Bergschützen Gramelkam

Beim alljährlichen Königs- und Pokalschießen der Bergschützen Gramelkam traten zahlreiche Mitglieder zum Wettkampf an. Mit dem besten Schuss auf die Königsscheibe sicherte sich Michael Luginger die Würde des diesjährigen Schützenkönigs. Den zweiten Platz belegte Felix Zehentbauer, gefolgt von Maximilian Hörndl auf dem dritten Rang.



Auch die Jugend war stark vertreten: Simon Hörndl setzte sich im Wettbewerb um die Jugendkönigswürde durch. Zweiter wurde Jakob Luginger, den dritten Platz belegte erneut Felix Zehentbauer.

Beim Pokalschießen gewann Michael Schmideder den Pfarrer-Polland-Wanderpokal. Der Jakob-Englbrecht-Gedächtnispokal ging an Maximilian Hörndl.

Im Preisschießen konnten sich Michael Schmideder, Simon Hörndl und Andreas Huber die ersten Preise sichern.
Text: Karl-Heinz Vilser

Obergangkofen zeigt Herz: Neuer Defibrillator am Kindergarten

Mehr als 4.000 Kinder müssen jedes Jahr in Deutschland reanimiert werden, viele davon in Schulen, Kindergärten oder in der Freizeit. Doch sind oft nur unzureichend Defibrillatoren vor Ort. In Obergangkofen soll sich das nun ändern: Am Kindergarten soll in Kürze ein Defibrillator angebracht werden, zugänglich auch von außen.

Diese wichtige Initiative wurde durch das Engagement von Thomas und Sonja Eggl ins Leben gerufen, die seit Jahren die Stiftung KinderHerz unterstützen. Thomas Eggl kennt die Thematik aus eigener Erfahrung: Er wurde mit einem Herzfehler geboren und weiß, wie entscheidend schnelle Hilfe im Notfall ist. Die Stiftung fördert die Forschung im Bereich der Kinderherzmedizin und setzt sich für eine bessere Versorgung mit Defibrillatoren ein – so

auch in Obergangkofen, wo Thomas selbst den Kindergarten besucht hat. Aber ein Defibrillator ist kein billiges Unterfangen: Spenden und Sponsoren müssen her. Mit seiner Initiative hat Thomas beim Verein Adventsgarten offene Türen eingerannt: Alle zwei Jahre wird in Obergangkofen ein Adventsgarten auf die Beine gestellt, bei dem Feuerwehr, Landjugend, Schützenverein, Dartverein, Pfarrgemeinderat und Frauengemeinschaft für die Bewirtung sorgen und Ministranten Selbstgebasteltes verkaufen. Der Erlös wird für wohltätige Zwecke gespendet, in diesem Jahr fließen 1.000 EUR an die Stiftung KinderHerz. Zusätzlich hat die Freiwillige Feuerwehr Obergangkofen den Erlös aus dem Nikolausdienst in Höhe von 385 EUR beigesteuert. Auch private Spenden tragen zum Erreichen

des Spendenziels bei: Auf der Geburtstagsfeier von Hans Eggl aus Obergangkofen wünschte sich der Jubilar keine Geschenke, sondern Geld für KinderHerz. Am Ende des Tages enthielt die Spendenbox ungläubliche 1.215 EUR. Um noch mehr Spenden zu sammeln und die Versorgung mit Defibrillatoren weiter auszubauen, wird die Stiftung KinderHerz in diesem Jahr auch am Triathlon in Roth teilnehmen und dort mit einem Info-Stand vertreten sein. Diese Initiative ist ein tolles Beispiel für Gemeinschaftssinn und Engagement. Sie zeigt auch, wie wichtig es ist, gemeinsam für die Gesundheit unserer Kinder einzustehen: Für die Kinder aus der Mäuse-, Igel- und Frösche-Gruppe im Obergangkofener Kindergarten und für alle, die im Notfall schnelle Hilfe benötigen.
Text: Monika Selmeier



Spendenübergabe an KinderHerz durch Vertreter der FFW Obergangkofen und des Adventsgartens

Ausbildungsstand erweitert – Leistungsprüfung im Bereich „Technische Hilfeleistung“ erfolgreich abgelegt



© Markus Graßl

Am Freitag, den 16. Mai 2025 legten 18 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam in zwei Gruppen die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ erfolgreich ab.

Angenommen wurde ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person, welche mit Schere und Spreizer innerhalb von 240 Sekunden befreit werden musste.

In diesem Zusammenhang war vor allem die schnelle und saubere Zusammenarbeit der einzelnen Trupps maßgeblich, angefangen von der Verkehrsabsicherung bis hin zum Sichern des Fahrzeugs gegen ein Wegrollen sowie die Sicherstellung des doppelten Brandschutzes.

Unter den wachsamen Augen des Schiedsrichtergespans lieferten die Kameradinnen und Kameraden jeweils eine sehr gute Leistung ab und konnten

die verunfallte Person schließlich der Erstversorgung übergeben.

In der Abschlussbesprechung dankte Kommandant Markus Graßl allen Teilnehmern, insbesondere den eingesetzten Gruppenführern Johannes Nagl und Sebastian Görmer sowie dem stellvertretenden Kommandanten Stefan Graßl, für die aufgewendete Zeit zur optimalen Vorbereitung auf die Prüfung.

Leistungsprüfung THL Stufe 1 (Bronze) erfolgreich bestanden haben:

Valeria Aljoschin
Andrea Graßl
Nicole Guggenberger
Sarah Guggenberger
Maximilian Hörndl
Marc Kleinmichel
Anton Maucher

Leistungsprüfung THL Stufe 2 (Silber) erfolgreich bestanden haben:

Sebastian Görmer
Johannes Oberloher

Leistungsprüfung THL Stufe 3 (Gold) erfolgreich bestanden haben:

Matthias Büchner
Markus Graßl
Stefan Graßl
Lukas Kerscher
Alexander Kramschuster
Johannes Nagl
Markus Oberloher
Tobias Oberloher
Thomas Thurmaier

Text: Markus Graßl



Christa Rauhmeier ist Niederbayerische Meisterin

Kürzlich fanden in der Schießanlage Dingolfing die Niederbayerischen Meisterschaften im Auflageschießen statt. Christa Rauhmeier von den Lindenschützen Hoheneggkofen schoss dabei hervorragende 315,5 Ringe und sicherte sich damit den Niederbayerischen Meistertitel.

Text: Elisabeth Wittek

Lindenschützen starten erfolgreich mit Auflageschießen

Die Lindenschützen Hoheneggkofen haben das Auflageschießen neu in das Programm aufgenommen. Dabei kann das Luftgewehr auf ein Auflagestativ abgelegt werden, was gleichzeitig eine präzise Schussabgabe erfordert.

Mit dem Training wurde im August 2024 begonnen und bereits in der Saison 2024/2025 in den Rundenwettkampf eingestiegen. Um so überras-

schender konnte sich die Mannschaft mit Christa Rauhmeier, Stefan Steininger, Elisabeth Wittek, Wolfgang Drexler, Otto Maul und Rupert Maul den Sieg in der Wettkampfklasse 2 sichern und den Aufstieg feiern.

Interessierte am Schießsport sind immer Freitag Abend ab 18 Uhr zum Training herzlich willkommen.



Neuer Schattenspender für die Ruhebank

Der Gartenbauverein Obergangkofen pflanzte kürzlich im „Himmelreich“ unter tatkräftiger Mithilfe der Kindergruppe der Obergangkofener Naturspione einen Zwetschenbaum.

Vor genau 50 Jahren wurde an dieser markanten Stelle vom Gartenbauverein eine Ruhebänk aufgestellt und eine Eberesche als Schattenspender dazu gepflanzt.

Durch eine größere Beschädigung wurde dieser Baum anfällig und ist in den Wintermonaten durch einen heftigen Sturm abgebrochen und umgefallen.

Als Ersatz wurde eine Zwetschge ausgesucht, die künftig an der Bank Schatten spenden, aber die Bewirtschaftung der angrenzenden Felder möglichst wenig beeinträchtigen soll.

Baumwart Christian Reiß und Vorstand Peter Fischer leiteten die Pflanzung. Die Obergangkofener Naturspione mit ihren Leiterinnen Gabi Fischer und Katrin Kirchmayr übernahmen tatkräftig das Angießen des jungen Baumes.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Grundbesitzer Günther Wieser, der die Fläche weiterhin zur Verfügung stellt.

Text: Peter Fischer



Christoph Wieser ist neuer Schützenkönig

Königsschießen und Ehrung der Vereinsbesten

Zum Saisonabschluss trafen sich vor kurzem die Wildschützen im Bürgerhaus. Zu den verschiedenen Wettbewerben versuchten viele Mitglieder ihr Glück und Können am Schießstand, um die neuen Schützenkönige, den Pokalsieger sowie den Gewinner der Dieter-Preußner-Gedächtnisscheibe zu ermitteln. Im Anschluss führte Schützenmeister Alfred Brandstetter gemeinsam mit Sportleiter Günther Wieser die Siegerehrung durch. Schülerversmeistersmeisterin wurde Antonia Straßer, gefolgt von Luca Lombino und Maxi Fuchs. Bei den Junioren setzte sich Pauline Klinkert vor Bastian Straßer und Valentin Dormeier durch und wurde in ihrer Klasse Vereinsmeisterin. Die erzielten guten Ergebnisse zeugen von einer hervorragenden Arbeit des Jugendsportleiters Stefan Straßer.

Die Vereinsmeisterschaft bei den Erwachsenen sicherte sich dieses Jahr Günther Wieser, vor Wolfgang Triebswetter und Jürgen Kreitmeier. Innerhalb dieses Wettbewerbs gelang mit einem



© Norbert Rabis

wunderschönen 4-Teiler Jürgen Kreitmeier der beste Schuss des Jahres vor Wolfgang Triebswetter und den beiden Drittplatzierten Felix Breuer und Norbert Rabis.

Im Anschluss wurden die Preise der abendlichen Wettbewerbe vergeben. Mit einem schönen Teiler konnte sich Wolfgang Triebswetter den Pokal der Fahnenmutter Fanny Nitzl sichern und verwies Bastian Straßer und Felix Fuchs auf die nachfolgenden Plätze.

Die Dieter-Preußner-Gedächtnisscheibe ging dieses Jahr an Angelika Wieser, gefolgt von Simon Piller und Christoph Wieser.

Höhepunkt des Abends war schließlich die Königsproklamation. Diesjährige Jugendkönigin wurde Pauline Klinkert vor Valentin Dormeier und Bastian Straßer. Zu guter Letzt konnte die Königskette verliehen werden. In einem hart umkämpften Wettbewerb wurde mit einem schönen Blattl Christoph Wieser neuer Schützenkönig. Den Titel des Wurstkönigs gewann Wolfgang Triebswetter, Brezenkönig wurde Georg Pflügler. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus.

Text: Norbert Rabis

Wanderung mit Igor Gornicky

Der Krieger- und der Gartenbauverein Obergangkofen hatten kürzlich zu einer Wanderung mit dem Heimatforscher und Buchautor Igor Gornicky eingeladen.

Auf der etwa zweistündigen Wanderung um Obergangkofen wurde auf sakrale Denkmäler am Wegesrand hingewiesen und interessante Geschichten dazu erzählt.

Bei bestem Wanderwetter in Begleitung von Gornicky, der zu dem Thema schon fünf Bücher verfasst hat, erkundeten die Teilnehmer oft unbeachtete Kreuze und Marterl.

So mancher Mitwanderer konnte aus der eigenen Familie zu den Objekten Informationen beisteuern, was vielen Mitwanderern bisher unbekannt war.



© Peter Fischer

Besonderer Dank gilt der Familie Dax, Mantelkam, die sogar ihre private Kapelle für die Besucher öffnete. Den Ab-

schluss bildete eine gemütliche Einkehr im Bürgerhaus Obergangkofen.

Text: Peter Fischer

Maibaumaufstellen in Obergangkofen – Ein Fest für die Gemeinschaft

Das traditionelle Maibaumaufstellen in Obergangkofen liegt hinter uns – ein wunderschönes Fest voller Gemeinschaft, Tradition und fröhlicher Stimmung!

Bereits am Dienstag, den 29. April 2025, trafen sich die Helferinnen und Helfer zum Girlandenbinden bei Familie Wieser, um den Maibaum am 1. Mai festlich schmücken zu können. Nach getaner Arbeit wurde sich bei einem gemütlichen Grillen auf das kommende Fest eingestimmt.

Am frühen Morgen des 1. Mai versammelten sich zahlreiche Dorfbewohner bereits um 6 Uhr am Bürgerhaus Obergangkofen, um den Baumspender, Anton Kirmaier, zu begrüßen und den Maibaum aus dem Wald zu holen. Dieser wurde im Laufe des Vormittags traditionell mit den gebundenen Girlanden und blau-weißen Schleifen geschmückt.

Bei strahlendem Wetter wurde der Baum ab 13 Uhr in mühevoller Arbeit gemeinsam aufgestellt. Als Dank für die Aufsteller des Baumes gab es im Anschluss an das erfolgreiche Aufstellen Freibier gesponsert von der Brauerei Wittman und Erdinger Weißbräu.

Bei der Organisation des Maibaumfestes halfen wieder alle Ortsvereine zusammen und sorgten mit Köstlichkeiten vom Grill, Käse, Gyros, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Es war schön zu sehen, wie viele Menschen sich an diesem Tag zusammenfanden, um die Tradition zu bewahren und die Gemeinschaft zu feiern.

Der Erlös des Maibaumfestes wird in diesem Jahr für einen erneuten Inklusionsball im Bürgerhaus Obergangkofen verwendet – eine Initiative, die unsere Dorfgemeinschaft noch bunter und inklusiver macht.

Die Ortsvereine danken allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und natürlich allen Besuchern für ihr Kommen. Gemeinsam wurde ein gelungenes Fest gefeiert, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text. Stefanie Fischer



© Günther Wieser



Freiwillige Feuerwehr Obergangkofen übergibt Spende an den Kinder- und Jugendförderkreis conVincentius e. V.

Obergangkofen – Große Freude im Kinderhaus Stahleder: Die Freiwillige Feuerwehr Obergangkofen übergab vergangene Woche eine großzügige Spende, die im Rahmen ihres traditionellen Nikolaus-Dienstes gesammelt wurde. Seit zwei Jahren bietet die Feuerwehr Obergangkofen in der Vorweihnachtszeit einen besonderen Service an: Der Nikolaus besucht auf Wunsch Familien im Ort. Im Gegenzug bitten die Feuerwehrmänner um eine freiwillige Spende – dieses Jahr zugunsten des Kinder- und Jugendförderkreises conVincentius e. V.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, mit dieser Aktion regionale Einrichtungen zu unterstützen“, sagte Vorstand Gerhard Gammel bei der offiziellen Spendenübergabe. Insgesamt kamen 385,00 Euro zusammen, die nun dem Verein zugutekommen.



Auch der Nikolaus selbst, alias Feuerwehrmitglied Markus Brandl, war bei der Übergabe dabei und brachte noch einmal ein Lächeln in die Gesichter der Kinder. „Die leuchtenden Augen der Kinder sind für uns jedes Jahr der schönste Dank“, so Brandl.

Die Freiwillige Feuerwehr kündigte bereits an, den Nikolaus-Dienst auch in der kommenden Adventszeit wieder anzubieten – eine schöne Tradition, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lässt, sondern auch Gutes in der Region bewirkt.
Text: Florian Haindl

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Obergangkofen: Christoph Barth erneut Kommandant



Obergangkofen, 30. April 2025 – Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obergangkofen stand neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr auch die Neuwahl der Vorstandschaft im Mittelpunkt. Zahlreiche Mitglieder waren erschienen, um gemeinsam über die zukünftige personelle Ausrichtung abzustimmen. 1. Bürgermeister Thomas Huber leitete die Wahl.

Zum 1. Kommandanten wurde erneut Christoph Barth gewählt. Ihm zur Seite steht Michael Gammel als 2. Kommandant. Beide bringen langjährige Erfahrung

im aktiven Dienst mit und genießen großes Vertrauen innerhalb der Mannschaft.

Auch im Bereich der Vereinsführung gab es Veränderungen: Zum 1. Vorstand wurde Valentin Nitzl bestimmt, sein Stellvertreter ist künftig Markus Brandl. Die Kassenführung übernimmt Matthias Brandstetter, während Josef Pflügler jun. das Amt des Schriftführers bekleidet. Für die digitale Präsenz der Feuerwehr ist künftig Rainer Graf zuständig.

Zum 1. Fähnrich wurde Sebastian Piller gewählt, der künftig bei offiziellen An-

lässen die Vereinsfahne trägt. Unterstützt wird die Vorstandschaft von den gewählten Beisitzern Florian Haindl, Josef Fischer und Martin Huber. Die Kassenprüfung übernehmen wie bisher Peter Fischer und Alexander Jungbauer. Unser Bürgermeister Thomas Huber dankte allen scheidenden Amtsinhabern für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren und gratulierte der neuen Führungsriege zur Wahl. Mit frischem Elan und bewährter Kameradschaft geht die Feuerwehr Obergangkofen nun in die nächste Amtsperiode.
Text: Florian Haindl

Fastenessen in Kumhausen

Am Sonntag, den 6. April 2025 fand in der voll besetzten Aula der Marlene-Reidel-Grundschule ein besonderer Gottesdienst für die Erstkommunionkinder statt: Er war einer von drei „Wege-Gottesdiensten“ und wurde von Pfarrer und Dekan Alexander Blei gelebt.

In der aktuellen Lesung wurde vom Weizenkorn berichtet, das zuerst streben muss und sodann zuerst ein grünes Blatt und später neue Körner hervorbringt.

In seiner Predigt erläuterte Pfarrer Blei, dass es auch im Alltag Situationen gibt, bei denen Dinge enden bzw. scheitern. Doch auch hier ist das Ende oft die Voraussetzung dafür, dass Neues entstehen kann.

Pastoralreferentin Hedwig Langwieser erläuterte den Erstkommunionkindern auf kindgerechte Art und Weise die Bedeutung des gemeinsamen Mahls, der Kommunion.

Unterstrichen wurde die entspannte fröhliche Grundstimmung des Gottesdienstes durch die dargebotenen Lieder der Band „Praise together“. Im Anschluss an den Gottesdienst dankte der stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franz Dax allen Beteiligten und lud alle ein zum gemeinsamen Essen der Fastensuppe bzw. des Couscous-Salats sowie zu Kaffee und Kuchen. Die Möglichkeit „Gemeinschaft zu erleben“ wurde sichtbar freudig angenommen, ebenso wie die fair gehandelten Produkte des „Eine-Weltladens“, und die selbstgestalteten, wunderschönen Osterkerzen der Ministranten.

Die Spendeneinnahmen des Pfarrgemeinderats aus der Verköstigung nach dem Erntedankgottesdienstes im Herbst letzten Jahres in Höhe von 1.000 € wurden an zwei Organisationen aufgeteilt:

500 € wurden an die Hilfsorganisation Misereor überwiesen. Die andere Hälfte der Summe kam dem in Landshut tätigen Förderverein „Kinder in seelischer Not“ zu Gute.

Text: Siegfried Pschibul-Markgraf



▶ Dekan Alexander Blei und Pastoralreferentin Hedwig Langwieser mit den Kerzen der Erstkommunionkinder



▶ Sichtbar freudig wurde die dargebotene Verköstigung angenommen



▶ Stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Dax überreicht einen Spendenscheck in Höhe von 500 € an Vereinsvertreterin Nadine Weiß für „Kinder in seelischer Not“

© Text: Siegfried Pschibul-Markgraf

© Text: Siegfried Pschibul-Markgraf

© Text: Siegfried Pschibul-Markgraf

Kumhausener Sommernächte 2025

Auch in diesem Jahr lädt der Kulturkreis Kumhausen wieder zu den Sommernächten im Bürgergarten beim Gemeindezentrum Kummit ein. An vier Donnerstagabenden gibt es Musik unter freiem Himmel – entspannt, familiär und mit einem abwechslungsreichen Programm. Durch die Terminnähe

zu den Sommerferien, können auch Kinder und Jugendliche teilhaben. Wer möchte, bringt eine eigene Brotzeit mit und macht es sich mit Freunden und Familie auf der Wiese gemütlich. Getränke gibt es vor Ort durch den Ausschank des Kulturkreises. Der Eintritt ist wie immer frei. Die Musikerinnen und

Musiker freuen sich über Hutgeld, das vollständig ihnen zugutekommt. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Saal statt.

Einlass ist jeweils um 18 Uhr, die Musik beginnt um 19 Uhr und endet spätestens um 22 Uhr.

Donnerstag, 17. Juli – Vintage

Den Auftakt macht die Band Vintage. Ihr Sound ist geprägt vom Rock der 70er, mit Westcoast-Einflüssen, groovigen Rhythmen und mehrstimmigem

Gesang. Das Repertoire reicht von Neil Young und The Band bis zu Chuck Berry und John Mayall. Seit über drei Jahrzehnten steht die Gruppe in glei-

cher Besetzung auf der Bühne und begeistert mit handgemachter Musik, die ins Ohr geht – und in die Beine.



Donnerstag, 24. Juli – Pouches und Back Church'n Groove

An diesem Abend spielen erstmals zwei Bands auf einen Streich. Pouches, ein intergenerationales Trio aus dem Raum Landshut, verbinden druckvolle Riffs mit melancholischem Alternative Rock. Die Eigenkompositionen bewe-

gen sich irgendwo zwischen Biffy Clyro und Bring Me The Horizon, immer mit persönlichem Stil und viel Energie.

Danach übernimmt Back Church'n Groove das Zepter. Die Band bringt

Songs von Etta James, Freddie King oder den Alabama Shakes auf die Bühne und spannt dabei mühelos den Bogen von Soul bis Rock. Wer gerne tanzt, kommt hier garantiert auf seine Kosten.



Donnerstag, 31. Juli – nameless

Die Gruppe „nameless“ wurde 1990 in Geisenhausen gegründet und kehrte 2019 nach längerer Pause in Originalbesetzung zurück. Gespielt werden über-

wiegend eigene Stücke – mal auf Englisch, mal auf Deutsch oder Bairisch. Der Stil ist abwechslungsreich, mit rockigem Fundament, Saxofon und klarer Stim-

me. Seit dem Neustart sind auch neue Songs entstanden. 2021 erschien ihre erste CD mit eigenen Liedern.



Donnerstag, 7. August – Kim Azas & Friends

Zum Abschluss gibt es afrikanischen Reggae mit Kim Azas & Friends. Der aus Benin stammende Musiker lebt seit vielen Jahren in München und war bereits mit Künstlern wie Manu Dibango oder The Wailers

auf Tour. Die Mischung aus Reggae und westafrikanischen Rhythmen trifft sofort den Nerv des Publikums. Die Texte erzählen Geschichten aus dem Leben – ehrlich, eindringlich und mitreißend.

Freut euch auf einen gigantischen Abschluss bei bester Stimmung!



kummit
KULTURKREIS KUMHAUSEN



KUMHAUSENER
SOMMER
NÄCHTE

JE WETTER IM BÜRGERGARTEN/ SAAL
GETRÄNKE VOR ORT – EIGENES PICKNICK

<p>EINLASS 18:00 UHR</p> <p>Do 17. JULI VINTAGE WestCoast</p> <p>Do 31. JULI NAMELESS Funk-Rock</p>	<p>KONZERT 19:00 UHR</p> <p>Do 24. JULI POUCHES & BACK CHURCH'N GROOVE</p> <p>Do 7. AUG KIM AZAS African Reggae</p>
--	---

Energiegeladener Jazz – Genuss für Ohren und Gaumen

„Danke, dass Sie heute Abend bei diesem schönen Wetter hier erschienen sind. Das ist nicht selbstverständlich, dass an einem Freitagabend ein Jazzkonzert so gut besucht ist“, begrüßte Bandleader Vlado Grizelj das Publikum im gut gefüllten Gemeindezentrum KUMMIT zum Freitagskonzert.

Gleich von Beginn entfaltete das „Vlado Grizelj Quartett“ einen rauschenden und energiegeladenen Klangteppich extrem präziser, percussiver Grundrhythmen, treibender Basslinien, schwebender Schwaden meist im Hammond-Orgel-sound und sanft melodischer Gitarrenlicks, bei denen man, je nach Art der Gitarre, unwillkürlich auch mal an George Benson oder Pat Metheny erinnert wurde.

Die gekonnt arrangierten Eigenkompositionen des Gitarristen Vlado Grizelj entstammen seiner Liebe zur Funk- und Soul-Musik der 60er und 70er Jahre auf der einen und seinen frühen Rock- und Blues-Einflüssen auf der anderen Seite.

Viele Stücke waren harmonisch und melodisch, leicht, schwebend, aber auch schlagend und peitschend und groovy. Unermüdlich und energisch gaben Christoph Holzhauser am Schlagzeug und Boris Boskovic am Bass dabei den Speed vor, in den sich der Tastenvirtuose Matthias Bublath, ein fantastischer Spezialist für die Hammond-Orgel hinein schlich.

Ganz sicher hätten die Musiker noch eine zweite Zugabe gegeben, wenn, ja wenn das Publikum sie gefordert hätte. Aber vielleicht waren sie doch vom Vortrag, dem 1. Mai, etwas angeschlagen. So blieb am Ende des Konzerts nur die Möglichkeit, die CD mit Unterschriften der langjährig erfahrenen Musiker zu erwerben und ein paar Takte mit ihnen zu plaudern.

Der Jazzfrühschoppen im KUMMIT in Kumhausen anlässlich der Veranstaltungsreihe „Jazz in Kumhausen“ wurde



► „Vlado Grizelj Quartett“ mit Matthias Bublath, Christoph Holzhauser, Boris Boskovic und Vlado Grizelj (von links nach rechts)

von den Bürgerinnen und Bürgern gut besucht.

Die sieben Musiker der bekannten Landshuter „Pub Hoppers Jazz Band“ boten den „Jazzbegeisterten, Jazzinteressierten, Jazz-nicht-abgeneigten, Dixie-Liebhaberinnen oder auch nur den Weißwurst-Fans“ wie es Mitorganisator Roland Weiß in seiner Begrüßung formulierte, ein extremst abwechslungsreiches Programm. Neben den üblichen **Klassikern der Swing und Dixieland-Musik** kamen auch **Easy Listening**, beschwingte **Filmmusik-Themen**, beschwingte **Latin-Klänge**

(Mambo, Bossa Nova, Rumba, Cha Cha Cha), sowie **Musette Walzer** bis **Ragtime** oder auch **Smoothjazz** und **Gospelrock** zu Gehör. Ohrwürmer wie „Bei mir bist du schön“, „When The Saints“ und „Ice Cream“ waren selbstverständlich dabei, aber auch das wunderbare „Mercy, Mercy, Mercy“ des verstorbenen Österreicherers Joe Zawinul, der als einflussreichster Jazz-Musiker des 20. Jahrhunderts gilt. Der Frühschoppen war ein extrem musikalischer Genuss für die Ohren und durch die Verköstigung seitens des Kulturkreises Kumhausen auch für den Magen.



► Die „Pub Hoppers Jazz Band“ in voller Fahrt

Spiele testen, Spiele kaufen

Trotz Kaiserwetter und verlängertem Wochenende fanden Spielbegeisterte jeden Alters den Weg zum 6. Brettspieletag ins Kumhausener Bürgerzentrum Kummit.

Selbstmitgebrachte Spiele und die Spiele des Kreisjugendrings fanden viele Interessenten und sorgten für Kurzweile. Dieses Jahr konnten aber nicht nur Brettspiele ausgeliehen und bespielt, sondern auch gekauft und verkauft werden. Zum zweiten Mal fand zudem ein Spieleflohmarkt statt und bot die

einmalige Gelegenheit vorm Kauf die Spiele auch noch zu testen.

Die Teilnehmer, die ehrenamtlichen Helfer des Kulturkreises und der Organisator Tom Tuscher waren sich einig

dieses Format so, mit Flohmarkt, wieder aufzulegen. Nach einer Sommerpause kann man im Herbst wieder Brettspiele verkaufen, kaufen und vor allem Spielen und Spaß haben.



Comedy-Abend im Kummit in Kumhausen

Dieses Mal wollte der Kulturkreis Kumhausen Großstadtluft schnappen. Etwas aufgeregt, ob die Veranstaltung auch dieses Mal gelingt, wurde bei der Ankündigung der erwarteten Gäste mit 10 – 60 Personen eher tief gestapelt. Am Ende wurde es mit 120 Gästen der nächste große Coup!

Am vergangenen Donnerstagabend verwandelte sich die kleine Gemeinde Kumhausen in ein Zentrum des Humors, als ein hochkarätiger Comedy-Abend stattfand. Damit sich alle diesen Abend leisten können, für die Gäste wieder komplett auf Hutgeld-Basis. Unter der Moderation von David Mellein traten fünf talentierte Comedians auf, die das Publikum mit ihren witzigen Anekdoten und scharfsinnigen Beobachtungen zum Lachen brachten. Die Show begann mit dem energiegeladenen Auftritt von Max Oswald, der mit seinem einzigartigen Stil und seinem scharfen Humor sofort die Herzen der Zuschauer eroberte. Es folgte Newcomerin Sandra, die mit ihren pointierten Geschichten über das Alltagsleben und die Herausforderungen des modernen Daseins für viele Lacher sorgte.

Lena Loster, bekannt für ihren charmanteren und zugleich frechen Humor, brachte frischen Wind auf die Bühne und begeisterte das Publikum mit ihren witzigen Erzählungen. Ankur setzte mit seinem Spiel als Zugereister aus Indien und seinen cleveren Wortspielen neue Maßstäbe.

Den Abschluss bildete Mathias Albus, der mit seinem einzigartigen Stil und seinen humorvollen Einblicken in die menschliche Psyche das Publikum in seinen Bann zog.

David Mellein, der als Moderator durch den Abend führte, sorgte mit seinem Charme und seiner Schlagfertigkeit dafür, dass die Stimmung stets auf einem hohen Niveau blieb. Er interagierte mit dem Publikum und schuf eine lockere Atmosphäre, die es den Zuschauern ermöglichte, sich zurückzulehnen und einfach zu genießen.

Der Comedy-Abend war nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch ein wunderbares Beispiel dafür, wie Humor Menschen zusammenbringen kann. Die Zuschauer verließen die Veranstaltung mit einem Lächeln auf den Lippen und der Vorfreude auf weitere solche Abende in Kumhausen. Die 13-jährige Marie fasst den Abend so zusammen: „Max direkt am Anfang war so sympathisch. Wie Ankur sich selbst dargestellt hat, war besonders witzig. Die Jugendsprache und die englischen Wörter habe ich natürlich verstanden, aber ob das alle Älteren auch haben, weiß ich nicht. Ich hatte mit meinen Freundinnen und meiner Mama einen sehr schönen und witzigen Abend. Sollte es nochmal in Kumhausen stattfinden, bin ich auf jeden Fall wieder dabei!“

Ein großes Dankeschön an alle Comedians, David Mellein und dem Lucky



© Anna Nieß



Punch für einen unvergesslichen Abend voller Lachen und guter Laune!

Text: Anna Nieß



Kindertheater Kumhausen

Trotz herrlichen Frühlingswetters und des Muttertags am Sonntag durfte die Kindertheatergruppe des Kulturkreises Kumhausen am 10. und 11. Mai 2025 wieder über sage und schreibe 200 kleine und große Gäste im Saal des Gemeindezentrums begrüßen. Nach intensiven Monaten des Probens haben wir unser neues Bühnenstück „Das Amulett der Träume“ präsentiert. Seit Herbst des vergangenen Jahres haben die Kinder nahezu jeden Mittwochnachmittag für dieses aufregende Auftrittswochenende geprobt. Wir haben an Bühnenbild und Kostümen, an Musik und Tanzstücken gearbeitet und gefeilt. Auch wenn es für die meisten Kinder nun schon das dritte Bühnenstück war, waren Lampenfieber und die Aufregung vor dem Auftritt groß. Umso mehr haben wir uns über den begeisterten Applaus und die große Spendenbereitschaft unserer Gäste an beiden Tagen gefreut. Über 1.300 € sind zugunsten des Kinderhospiz Niederbayern in Landshut zusammengekommen. Auch der Kulturkreis Kumhausen selbst hat sich mit den gesamten Trinkgeldspenden aller Veranstaltungen des vergangenen Herbstes und Frühjahrs an der Spendenaktion beteiligt. Wir freuen uns schon auf den vom Bürgermeister spendierten gemeinsamen Bowlingnachmittag mit der Theatergruppe und sagen im Namen aller Mitwirkenden und Helfer des Kulturkreises und auch des Kinderhospiz Niederbayern noch einmal ein herzliches Dankeschön.
 Text: Anna Nieß





› Jugend ‹

Kinofeeling im Kummit!

Großes Kino gab es am 25. April in der Gemeinde – und das ganz ohne Eintritt! Gemeinsam mit *Adam und e.V.* und der **Gemeindejugendpflege** wurde ein Filmnachmittag und -abend für Kinder und Jugendliche organisiert, bei dem die jungen Gäste nicht nur zuschauen, sondern auch selbst mitentscheiden durften, was läuft.

Zunächst waren die Kinder dran und konnten ihren Wunschfilm aus mehreren Vorschlägen wählen – später kamen die Jugendlichen auf ihre Kosten. Dabei war die Atmosphäre fast noch besser als im echten Kino: Stuhlreihen, Teppiche mit Kissen zum Lümmeln. Das Highlight dabei waren natürlich **das frisch gemachte Popcorn und alkoholfreie Cocktails, die das Erlebnis abrundeten.** Und das auch noch kostenlos.

Ob spannend, lustig oder einfach nur gemütlich, das Kinoevent kam richtig gut an. Wir sagen Danke an alle Beteiligten!



FR. 4. JULI 16:30 UHR

JUGEND, IHR SEID DIE ZUKUNFT!

DEINE MEINUNG ZÄHLT WENN DIE JUGENDBEFragung 2025 VON EUCH ÜBERPRÜFT WIRD

DEINE HINWEISE FLIEßEN DIREKT IN DIE JUGENDHILFEPLANUNG DES LANDKREISES LANDSHUT

DAMIT WIRKST DU AUF DIE ZUKUNFT DER JUGENDARBEIT FÜR ÜBER 45 000 JUNGE MENSCHEN

P.S.: IHR WERDET VON DER KOJA AUF PIZZA EINGELADEN

IM JUZ KUMHAUSEN

5 vs. WILD

24 STUNDEN OUTDOOR ABENTEUER MIT ÜBERNACHTUNG

GEMEINSAM RAUS AUS DEM ALLTAG: LAGERFEUER, KOCHEN IM FREIEN, STOCKBROT ÜBERNACHTUNG IM RUNDZELT UND ABENTEUER PUR.

SCHNITZEN, WERKZEUGE BAUEN, PFEIL & BOGEN, STOCKBROT - ALLES KANN, NICHTS MUSS.

40 JUGENDLICHE & 1 ERLEBNIS TIEFENBACH AM WALDRAND

5. & 6. AUGUST VON 11 - 16 JAHREN ANMELDUNG: KUMHAUSEN.FERIPRO.DE

Ohne Handy, aber mit Plan: Auf Jugendreise durch Wien

Kumhausen fördert außerschulische Bildung, Miteinander und Kultur hautnah



Auch in diesem Jahr konnte die Gemeindejugendpflegerin aus Kumhausen (Anna Nieß) in Kooperation mit der Gemeindejugendpflegerin aus Essenbach (Miria Samhammer) wieder eine erlebnisreiche Jugendreise ermöglichen und fördern.

Die Reise begann früh, und das nicht nur weil sie dieses Jahr in den Osteranstelle der Sommerferien stattfand. Bereits um 5:45 Uhr traf sich die Gruppe am Bahnhof in Landshut, um mit dem Zug ins benachbarte Ausland aufzubrechen. Untergebracht war die Gruppe in einer zentral gelegenen Jugendherberge, die einen perfekten Ausgangspunkt für das vielfältige Programm bot. Zum Start wartete gleich ein erstes Highlight: ein typisch wiene-

risches Mittagessen im 7. Bezirk – als kulinarische Begrüßung und Stärkung nach der Ankunft.

Am Dienstag stellten sich die Jugendlichen aus Essenbach und Kumhausen einer spannenden Stadtrallye. Ganz bewusst verzichteten sie dabei auf digitale Unterstützung und orientierten sich stattdessen mit einem klassischen Stadtplan. So wurden viele der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Wiener Innenstadt auf eigene Faust entdeckt – ein echtes Abenteuer ganz im Zeichen von Teamgeist, Entdeckerfreude und Orientierungssinn.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von *Time Travel Vienna*. In einer beeindruckenden 5D-Zeitreise durch die Geschichte der Stadt tauchte die Gruppe in verschiedene Epochen ein – besonders eindrücklich blieben die Pestgrube und ein nachgebauter Luftschutzbunker aus dem Zweiten Weltkrieg in Erinnerung.

Bei strahlendem Frühlingswetter hatten die Jugendlichen zudem Gelegenheit, Wien in Kleingruppen selbstständig zu erkunden. Ausgestattet mit einem eigenen Wien-Ticket konnten sie den Umgang mit Fahrplänen üben, die effizientesten Verbindungen ermitteln und sich eigenverantwortlich im öffentlichen Verkehrsnetz zurechtfinden – eine Herausforderung, die alle mit Bravour meisterten.

Denn am Mittwoch stand der sogenannte „Museums-Mittwoch“ auf dem Programm. Im Vorfeld hatten sich die

Jugendlichen in einem partizipativen Entscheidungsprozess auf drei Museen geeinigt, zwischen denen sie frei wählen konnten. Die Wahl fiel auf die *Albertina*, das *Museum der Illusionen* und das *Sisi-Museum* in der Hofburg. Am Abend kamen alle wieder zusammen und berichteten der Gruppe von ihren Erlebnissen – ein reger Austausch, bei dem viele neue Eindrücke geteilt wurden. Wer wollte, ließ den Tag bei einer gemeinsamen Runde „Werwolf im Dönerwald“ gemütlich ausklingen – ein Abendritual, das schnell zum festen Bestandteil der Woche wurde.

Zum krönenden Abschluss besuchte die Gruppe gemeinsam den berühmten *Naschmarkt*, wo ein leckeres Mittagessen auf sie wartete und zum Feilschen mit den Verkaufsständen einlud, bevor es zum letzten Programmpunkt ging: Freizeit auf dem Wiener Prater – inklusive Fahrgeschäften, buntem Treiben und jeder Menge Spaß.

Am Ende der Reise waren sich alle einig: **Wien ist großartig!**

Die Jugendlichen wünschen sich bereits weitere Auslandsfahrten und zeigten sich begeistert davon, wie viel sie in kurzer Zeit an Selbstständigkeit gewinnen konnten. Besonders bemerkenswert: Viele stellten überrascht fest, wie wenig sie ihr Handy in dieser Woche genutzt haben – zu viel gab es zu sehen, zu erleben und miteinander zu teilen.

Text: Anna Nieß



Sommerferienprogramm 2025 – für Kinder und Jugendliche

Endlich Sommer, endlich Ferien!

Auch in diesem Jahr wartet in Kumhausen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf euch.

Ob kreativ, sportlich oder abenteuerlich: Hier ist für jeden etwas dabei!

Freut euch unter anderem auf bewährte Klassiker:

- Gemeinsames Kochen im JUZ
- Abenteuerturnen in der Dreifachturnhalle
- Fackelwanderung mit der FFW Obergangkofen
- Besuch der Polizei in Landshut
- Selbstverteidigungstraining
- Geisterführung auf der Burg Trausnitz

Neu dabei sind diese spannenden Aktionen:

- Besuch eines Open-Air Kinos
- 24h Outdoor-Abenteuer mit Übernachtung
- Kanutour auf dem schwarzen Regen
- Offener Treff bei der Pumptrackanlage mit Skateboard
- Bibel-Escape-Game

Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinen und Mitwirkenden, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass dieses vielfältige Programm überhaupt erst möglich ist.

Ohne sie gäbe es dieses Angebot in der Heimat für die nachfolgende Generation erst gar nicht.

Schaut regelmäßig vorbei. Das Programm wird laufend ergänzt. Wir freuen uns auch über weitere Engagierte!
Alle Infos zu den Terminen und zur Anmeldung findet ihr wie immer online unter <https://kumhausen.feripro.de/>

Anmeldebeginn ist Dienstag, der 01. Juli 2025 um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Sommer mit euch!



Jugendzentrum Kumhausen

SOMMER PARTY 2025



FÜR DIE 4. KLASSEN
VON DEN JUZ-BESUCHENDEN
IM UG DES KUMMIT AM RATHAUSPLATZ

16:00 - 21:00
25. JULI 2025

SLUSHIES, MUSIK, ZUCKERWATTE, SPIELE,
KICKER, TISCHTENNIS, DART, PARTYDEKO

JUZ

IMMER FREITAGS 16:00 - 21:00 UHR
KEINE ANMELDUNG & AUFSICHTSPFLICHT
LEITUNG: GEMEINDEJUGENDPFLIEGERIN
ANNA.NIESS@KUMHAUSEN.DE
INSTA: JUGEND.KULTUR.KUMHAUSEN
0151 12971628




Ferienprogramm des Kreisjugendring Landshut

www.kjr-landshut.de/anmeldung



Pflegebedürftige Menschen im Alltag unterstützen

Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG

Seit dem 1. Januar 2021 können Privatpersonen als ehrenamtlich tätige Einzelpersonen (nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG) Menschen mit Pflegebedarf (ab Pflegegrad 1) zu Hause unterstützen und die pflegenden Angehörigen entlasten. Dafür erhalten sie eine **Aufwandsentschädigung** über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse von **bis zu 131 Euro monatlich**.

Zu den Aufgaben von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen gehören die Begleitung zu Arztterminen oder bei Behördengängen, die Unterstützung beim Kochen, Einkaufen und im Haushalt (z. B. Wäsche waschen, Reinigung der Wohnung) sowie Hilfe bei der Organisation des Pflegealltags.

Wer sich in der ehrenamtlichen Alltagsbegleitung engagieren möchte, muss mindestens 16 Jahre alt sein, darf nicht bis zum 2. Grad verwandt mit der pflegebedürftigen Person sein oder in häuslicher Gemeinschaft mit ihr leben. Eine private Haftpflicht- und Unfallversicherung wird empfohlen.

Um von der Pflegekasse als ehrenamtlich tätige Einzelperson anerkannt zu werden, ist außerdem die Teilnahme an einer 8 UE Schulung nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG notwendig. Eine solche Schulung bietet das Landratsamt Landshut nun zum ersten Mal in Kooperation mit der Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern an.

Schulung nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG

Donnerstag, 16.10.2025, 09:00–16:00 Uhr

Ahornhof Ergolding (Gemeinschaftsraum), Bargrabenstraße 8, 84030 Ergolding

Interessierte können sich bis Donnerstag, 02.10.2025 bei Elisabeth Strasser, der Seniorenbeauftragten des Landkreises Landshut, unter Tel.: 0871 408 2116 oder per Email an elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de anmelden.

Das kostenfreie Schulungsangebot richtet sich in erster Linie an Bürger/-innen mit Wohnsitz im Landkreis Landshut, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen zum Thema gibt es unter www.einzelperson-bayern.de.

Neueröffnung der Steuerkanzlei Johannes Miksik in Obergangkofen



Mit Jahresbeginn hat sich das steuerliche Beratungsangebot in Kumhausen erweitert: Herr Johannes Miksik, Steuerberater und Volkswirt (B.Sc. univ.), hat seine eigene Kanzlei in Obergangkofen eröffnet. Von 1996 bis 2017 befanden sich unter ebendieser Adresse die Kanzleiräume der Steuerkanzlei Christine Miksik, wobei wir besonders stolz sind, nun wieder Steuerberatung vor Ort für Sie anzubieten.

Nach mehreren Jahren Berufserfahrung als angestellter Steuerberater und einer nebenberuflichen selbstständigen Tätigkeit, entschloss sich Herr Miksik Anfang 2025 zur vollständigen Niederlassung in eigener Kanzlei.

Die Steuerkanzlei Johannes Miksik bietet umfassende steuerliche Beratung für Privatpersonen und Unternehmen. Ein besonderer fachlicher Schwerpunkt liegt in der steuerlichen Gestaltung rund um Immobilien sowie in der Beratung zu erbschaftsteuerlichen Fragestellungen. Auch im Bereich der klassischen Steuerberatung wie Einkommensteuer und bei unternehmerischen Anliegen steht die Kanzlei Mandantinnen und Mandanten kompetent zur Seite.

Herr Miksik ist zertifizierter Berater für Immobilienbesteuerung und Immobilienverwaltung (IFU/ISM gGmbH) und verbindet fundiertes Fachwissen mit einem individuellen und persönlichen Beratungsansatz.

Kontakt und weitere Informationen: Johannes Miksik – Steuerberater
Untere Dorfstraße 24, 84036 Kumhausen, Telefon: +49 8743 96 99 200
(Mo–Do, 9–14 Uhr), Mail: info@miksik.de, Website: www.miksik.de



Gut erhaltene Fahrräder dringend gesucht – besonders für Kinder!

Die Fahrradwerkstatt der Freiwilligenagentur Landshut *fala* sucht dringend gebrauchte und gut erhaltene Fahrräder, vor allem Kinderfahrräder!

Diese werden in der Werkstatt von ehrenamtlichen Helfer:innen wieder flott gemacht und anschließend kostenlos an Menschen mit Migrationshintergrund und Bedürftige ausgegeben.

So wird Mobilität für alle möglich!

Nähere Informationen gibt es bei Julia Haro, unter jh@freiwilligen-agentur-landshut.de oder Tel. 0871-20662732.



Der SV Kumhausen stellt sich vor

Teil 5: Kraftsport

Das Sportheim in Grammelkam kennen viele Kumhausener vor allem als Heimat der Fußballer sowie als Gaststätte. Weniger bekannt ist dagegen, dass sich im Dachgeschoss des Gebäudes ein Krafraum befindet. Seit 1997 betreibt der SV Kumhausen eine Kraftsportabteilung. Die Infrastruktur für Kraft- und Ausdauertraining wurde im Laufe der Zeit kontinuierlich ausgebaut. Heute bietet der Krafraum eine äußerst solide Grundausstattung, wie sie auch in einem kommerziellen Fitnessstudio zu finden ist.

Die Liste an Geräten reicht vom großen Multi-Funktions-Turm über das

Power Rack, die Butterfly-Maschine bis zu Crosstrainer und Ruderergometer. Hinzu kommen Kurz- und Langhanteln, Kettlebells und Hantelbänke, die sich für funktionelles Training eignen. Zugang zum Krafraum haben Mitglieder ab einem Alter von 18 Jahren. Sie können das Angebot täglich rund um die Uhr nutzen. Möglich macht diese flexible Praxis das elektronische Schließsystem.

Momentan sind rund 40 Mitglieder im Krafraum aktiv. Wer sich dieser Gruppe anschließen möchte, sollte zunächst einen Termin mit Ralf Puskeppeleit vereinbaren. Er leitet die Fitnessabteilung seit knapp vier Jahren und verfügt über

eine Trainerausbildung. Zum Einstieg führt Puskeppeleit mit allen Interessenten Muskel-Funktionstests durch. Aus den dabei gewonnen Erkenntnissen wird ein individueller Trainingsplan erstellt. Nach einer ausführlichen Einführung in den Fitnessraum kann es losgehen. Der jährliche Spartenzuschlag beträgt lediglich 50 Euro.

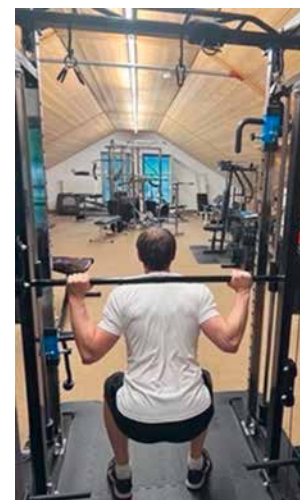
Interessierte können sich per Mail an Ralf Puskeppeleit wenden:
fitness@sv-kumhausen.de.

Text: Wolfgang Hagl

Impressionen aus dem Fitnessraum des SV Kumhausen:



© Wolfgang Hagl



Einmal pro Woche gibt es ein Krafttraining unter Anleitung. Claudia Lechner, ausgebildete Trainerin, bietet jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm an den verschiedenen Geräten an.

Weitere Infos und Anmeldung unter: geschaeftsstelle@sv-kumhausen.de.

Jahresversammlung des SV Kumhausen



© Wolfgang Hagl

► Die Vorstandschaft des SV Kumhausen mit Bürgermeister Thomas Huber und Geschäftsstellenleiterin Claudia Lechner (rechts)

Zur Jahresversammlung des Sportvereins konnte Vorstandssprecher Robert Hettler zahlreiche Mitglieder im Vereinsheim in Grammelkam begrüßen. Unter ihnen befanden sich Ehrenmitglied Hermann Reiter sowie Bürgermeister Thomas Huber. Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich bei der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für das große Engagement. „Hier wird das Ehrenamt auf einem sehr hohen Niveau gelebt“, erklärte Huber. Er verwies außerdem darauf, dass die Gemeinde gerade die Geräte auf dem am Vereinsgelände liegenden Spielplatz erneuert hat. Robert Hettler bezeichnete diese Maßnahme als exemplarisch für die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde. „Ich bin sehr froh über den guten und direkten Draht in das Rathaus“, sagte der Vorstand.

Laut Schriftführer Alexander Schweiger hat sich die Zahl der Vereinsmitglieder bei rund 1.000 eingependelt. „Etwa die Hälfte davon sind Jugendliche“, sagte er.

Einmal mehr hat der SV im vergangenen Jahr viel für seine Infrastruktur getan. Neben der Sanierung eines Spielfeldes durch eine externe Firma hob Schweiger die Arbeiten am Vereinsheim hervor. „Wir haben einen neuen Lagerschuppen“, berichtete er. Hier habe die Gemeinde die Materialkosten übernommen. Auf Mittel der „Aktion Mensch“ konnte der SV bei der Errichtung eines behindertengerechten Parkplatzes zurückgreifen. „Die Arbeiten wurden von unseren Fußballern unter Federführung von Florian Schmideder durchgeführt“, berichtete der Schriftführer. Zusätzlich zum großen sportlichen Programm in den neun Sparten zählten gesellschaftliche Veranstaltungen zum Vereinsjahr. Schweiger erwähnte neben Nikolausmarkt und Kinderfasching das Ehrenamtsfest, die Mitwirkung am Gemeindefest „Kumhausen miteinander“ sowie das Sportplatzfest.

Gabi Pfaller gab einen Einblick in die solide Finanzlage des Vereins. Laut der für die Kasse verantwortlichen Vorständin

spielen auf der Einnahmenseite neben den Mitgliedsbeiträgen Zuschüsse und Spenden eine sehr wichtige Rolle. „Daher möchte ich mich bei allen Gönnern, Werbepartnern und Sponsoren bedanken“, sagte Pfaller. Die beiden Kassenprüfer, Jochen Streiter und Thomas Strobl, bescheinigten ihr eine gründliche und einwandfreie Arbeit. So stand der einstimmigen Entlastung der gesamten Vorstandschaft nichts im Wege. Auch der Haushaltsplan für das laufende Jahr wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Text: Wolfgang Hagl

Doppelter Einsatz bei „Landshut Lläuft“



► Samuel Pfeiffer (rechts) wünschte den Sportlern des SV Kumhausen viel Erfolg bei „Landshut Lläuft“.

Zwischen dem SV Kumhausen und „Landshut Lläuft“ gibt es eine lange Verbindung. Seit Jahren hilft die Turnabteilung bei der Versorgung der Teilnehmer mit. Bei der jüngsten Auflage der Benefizveranstaltung war der SV zum ersten Mal mit einer eigenen Mannschaft auf der Startliste vertreten. Knapp 20 Mitglieder absolvierten verschiedene Strecken. Neben dem Kinderlauf zählten dazu die 5- und 10 Kilometerdistanz so-

wie das Walking über 5 Kilometer. Der Verein hatte die Startgebühr – mit Unterstützung der Firma Heizung Sanitär Pfeiffer – übernommen. An der Halbmarathonstrecke waren die Turner mit zwei Versorgungsständen positioniert. In den Isarauen übergaben sie Wasser, isotonische Getränke und Bananen an die mehr als 800 Ausdauersportler.

Text: Wolfgang Hagl



► Die Turnabteilung war mit Versorgungsstationen an der Halbmarathonstrecke positioniert.

Starke Leistungen beim Gau-Cup der Turner

Zum diesjährigen Gau-Cup Turn 10 hatten die Sportlerinnen des SV Kumhausen eine kurze Anreise. Der Wettkampf fand in der Halle des ETSV09 Landshut statt. Am Format „Turn 10“ können Turnerinnen und Turner aller Altersklassen mitmachen, die bis zu zweimal pro Woche trainieren. Bei der Auflage in Landshut waren insgesamt 275 Teilnehmer in 18 Altersklassen dabei. Sie zeigten ihr Können in den Kategorien Boden, Barren, Balken, Minitrampolin, Reck, Sprung, Pferd und Ringe. Der SV Kumhausen war mit 18 Teilnehmerinnen und mehreren Helfern im Wettkampfbüro, als Kampfrichter oder hinter den Kulissen dabei. Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich hochmotiviert und holten mehrere Platzierungen im guten, vorderen Mittelfeld der jeweiligen Altersklasse.

Text: Wolfgang Hagl



► Der Barren zählt zum Programm von „Turn 10“.

Hol Dir die APP !







Premiere: Tag des Mädchenfußballs in Kumhausen



► Knapp 30 Kickerinnen nahmen am Tag des Mädchenfußballs teil.

Der Sportverein hat zum ersten Mal einen Tag des Mädchenfußballs (TdM) ausgerichtet. Unter der Federführung von Carin Senftl hatte sich der SV beim Bayerischen Fußballverband (BfV) erfolgreich für dieses Format beworben. Jugendleiter Jürgen Steininger konnte knapp 30 Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren am Sportgelände in Grammelkam begrüßen.

Er stellte die Übungsleiter vor: Olaf Hentschel vom Gastgeberverein übernahm zusammen mit seiner Tochter Hannah eine Gruppe. Außerdem gaben zwei erfahrene Fußballerinnen – Melanie Stengl und Kathi Schemmerer – ihr Wissen an die Teilnehmerinnen weiter. Unterstützt wurden sie von zwei Spielerinnen aus der U20-Mannschaft des FC Bayern München. Neben dem Kumhausener Offensivtalent Celina Senftl war die Torhüterin Julia Kreuzpaintner zum TdM gekommen – sie hat ihre Karriere beim SV Ohu-Ahrain gestartet. Alle Mädchen machten mit vollem Einsatz und viel Begeisterung bei den verschiedenen Übungen, mit und ohne Ball, sowie den abschließenden Spielen mit.

Text: Wolfgang Hagl



► Die Mädchen gingen geschickt mit dem Ball um.

+++ Fußballcamp des SV Kumhausen +++

Auch in diesem Jahr richtet der SV Kumhausen wieder ein Fußballcamp aus. Am ersten Ferienwochenende, 1. bis 3. August, können sich Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2018 am Sportzentrum in Grammelkam austoben. Neben den beliebten Stationen mit unterschiedlichsten Herausforderungen stehen Teambuilding und natürlich packende Fußballspiele auf dem Programm.

Für die Versorgung der Kinder mit Essen und Getränken ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Die Anmeldung zum Fußballcamp 2025 ist demnächst über die SVKumhausenAPP möglich.

Hol Dir die APP !



Weltmeister und Vize-Europameister auf Abschiedstour – SV Kumhausen mit dabei

Was für ein Coup! Das „Feuerwerk der Turnkunst“ verpflichtete die zwei erfolgreichsten deutschen Turner der letzten Jahre für die VIVA Tournee 2026! Mit dem Weltmeister und Olympiazweiten Lukas Dauser aus Ebersberg, sowie dem im Mai frisch gekürten Vize-Europameister Andreas Toba aus Hannover ist die Vorstellung so hochkarätig und kraftvoll besetzt wie nie zuvor. Die Verpflichtung von zwei internationalen Ausnahmesportlern ist ein absolutes Novum in der Geschichte der Show.

„Lukas Dauser war schon lange Wunschkandidat bei einer unserer Shows. Es ist wirklich eine Traumverpflichtung, an der wir lange gearbeitet haben“, erklärt der Geschäftsführer der Turnshow Dominik Riebling. Über Jahre hinweg war Dauser einer der besten Turner der Welt, begeisterte mit technischer Präzision und Eleganz am Barren, an dem er 2023 spektakulär Weltmeister wurde.

Andreas Toba wurde als „Hero de Janeiro“ nach seiner legendären Leistung bei den Olympischen Spielen 2016 weltweit bekannt. Nach der ersten Bahn bei seiner Bodenübung zog er sich einen Kreuzbandriss zu, absolvierte trotz Verletzung aber noch seine Übung am Pauschenpferd und schloss diese mit der höchsten Wertung im deutschen Kader ab. „Beide überzeugen nicht nur durch Spitzenleistungen und pure Leidenschaft an ihren Geräten, sondern sind darüber hinaus Vorbilder in ihrem Sport“ so Dominik Riebling.

Der SV Kumhausen fährt am 10. Januar 2026 zum „Feuerwerk der Turnkunst“ nach München, nicht nur um die beiden Ausnahmesportler zu verabschieden, sondern auch um die sportlichen und künstlerischen Meisterleistungen aller anderen erstklassigen Weltstars der Bewegungskünste und Akrobatik zu erleben.

Zum Beispiel: Tim Höfel mit seinen sagenhaften Stunts auf dem BMX-Rad. Allexey Glavatski mit einer energiegeladenen Show am Cyr Wheel, auch Rhön-

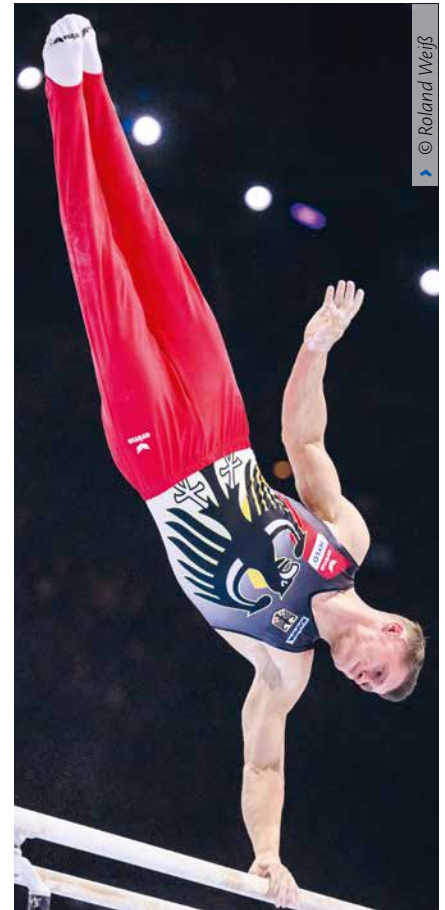
rad genannt. Am Schwungtrapez zeigen Avital & Jochen spektakuläre Partnerartistik und atemberaubende Würfe in luftiger Höhe. Coole Streetmoves und halbsbrecherische Jumps kombinieren China National Acrobatic Troupe mit atemberaubender Artistik am dreidimensionalen Vertikal-Pole, wofür die Truppe unter anderem beim weltberühmten Festival in Monte Carlo den goldenen Clown in diesem Jahr gewann.

Alle Mitglieder des Sportvereins, egal aus welcher Abteilung, ob aktiv oder passiv, können an der von der Turnabteilung organisierten Fahrt teilnehmen. Die reduzierten Eintrittskarten für Erwachsene kosten 50,52 Euro (statt 62,90), die für Kinder 44,12 Euro (statt 54,90). Der Preis für die Busfahrt liegt bei 12,00 Euro.

Bis zu den Sommerferien werden allerdings bei der Anmeldung bzw. Reservierung Turnerinnen und Turner bevorzugt; weitere Interessenten kommen auf die Warteliste.

Weitere Informationen und Links sind über die Mailadresse sponsoring@sv-kumhausen.de abrufbar.

Text: Roland Weiß



▶ Lukas Dauser am Barren und China National Acrobatic Troupe.

Feuerwerk der Turnkunst
10. Januar 2026



▶ Feuerwerk der Turnkunst

© Roland Weiß

© Roland Weiß

Erfolgreiche Gürtelprüfungen im April und Mai 2025

Im April und Mai führte die Ju-Jutsuabteilung vom SV Kumhausen drei Gürtelprüfungen mit 33 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch. Die jüngsten Teilnehmer aus der Gruppe konnten bereits im Alter von 6 Jahren ihre ersten Techniken zum weißen Gürtel mit gelben Streifen dem Prüfer Klaus Glattenbacher, 5. Dan vorführen. In der zweiten Prüfung am 10. Mai 2025 traten 18 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an. Im Beisein der anwesenden Eltern führten die Prüfungsteilnehmer ihr Prüfungsprogramm vor.

Am Samstag, den 31.05.2025 stellten sich 10 Ju-Jutsukas im Alter von 12 bis 30 Jahren vom SV Kumhausen ihrer Gürtelprüfung zum Gelb- bis Grüngürt. Während dieser 3-stündigen Prüfung mussten alle Prüflinge ihre erlernten Techniken gegen vorgegebene Angriffe vorführen. Nach der Fallschule und den Festlegetechniken am Boden konnten die Ju-Jutsukas die Atemi-, Hebel- und Wurftechniken demonstrieren. Speziell die neuen Weiterführungs- und Gegentechniken aus dem Ju-Jutsu-Prüfungsprogramm waren für die jüngeren Prüfungsteilnehmer eine Herausforderung. Für die nächste Graduierung zum Grüngürt stand noch die Abwehr gegen Stockangriffe an, welche die Prüflinge gekonnt meisterten. Ein weiterer Höhe-

punkt der Prüfung war die freie Abwehr gegen angesagte Angriffe. Dabei sollen die Prüflinge zeigen, dass sie ihre bisher erlernten Verteidigungstechniken nicht

nur gegen vorgegebene Angriffstechniken, sondern auch gegen freie Schlag- und Kontaktangriffe umsetzen können. Zum Abschluss mussten die Prüflinge



▶ Prüfungsteilnehmer April 2025



▶ Prüfungsteilnehmer 05. Mai 2025



▶ Nelly Rohark mit Armstreckhebel zum Boden



▶ Prüfungsteilnehmer 31. Mai 2025



▶ Magdalena Hoffmann mit Halbkreisfußtritt

ihre Atemtechniken im Rahmen der Anwendungsformen gegen Pratzen in einer geschlossenen und offenen Form vorführen. Hier werden verschiedene Faust- und Fußtechniken gegen Schlagpratzen in statischer und dynamischer Bewegung demonstriert. Dabei konnten die Teilnehmer auch ihre bisher erlernten passiven und aktiven Abwehrtechniken einsetzen.

Zur Freude aller Prüflinge hatten sie ihr Ziel erreicht und empfangen mit Freude Ihre Urkunden zu der nächsten Graduierung vom gelben Aufnäher bis zum grünen Gürtel aus den Händen des Prüfers Klaus Glattenbacher, sowie den Kindertrainerinnen Lea Eisele, Maria Ossner und Sarah Pfeiffer, welche den Prüfer während der gesamten Prüfung unterstützten. Besonders her-



▶ Hannes Turba mit Verteidigung gegen Stockangriff

vorzuheben waren die Leistungen von Nelly Rohark und Lukas Wittmann zum Gelbgürtel und Hannes Turba, Magdalena Hoffmann und Luisa Athanatos zum Grüngürtel.

Text: Klaus Glattenbacher

Wettkampfsaison 2025 mit 2 x Silber und 1 x Bronze bei deutscher Schülermeisterschaft in Chemnitz beendet

In der Wettkampfsaison 2025 brachte die Duogruppe vom Ju-Jitsu SV Kumhausen wieder einige Medaillen nach Hause. Unser neues Duo-Wett-



▶ Süddeutsche Duo-Team SV-Kumhausen

kampfteam Sophia Prüller und Viktoria Wicker startete bei der bayerischen Meisterschaft in Bergen in der Gruppe DUO mixed Senioren (ab Alter 21). Bereits bei ihrem ersten Auftritt erreichten sie den dritten Platz und erhielten die Bronzemedaille. Somit war es für das Duo-Team ein gelungener Einstieg

in den Wettkampf. Bei der anschließenden süddeutschen Meisterschaft am 04. Mai 2025 in Fürth reiste das Duo-Team aus Kumhausen aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle nur mit zwei Paaren an. Lea Eisele und Sarah Pfeiffer starteten in der Klasse Duo U18 weiblich, Lena Bremer und Teresa Kien-



▶ Deutsche Meisterschaft Duo-Team SV-Kumhausen; v.l. – Luis Eisele, Hannes Turba, Lea Eisele, Sarah Pfeiffer, Lena Bremer, Teresa Kienlein, hinten Coach Klaus Glattenbacher

lein in der Kategorie Duo U16 weiblich. Beide Mädchenpaare erreichten nach den Vorrunden das Halbfinale. In dieser Runde verfehlten sie nur sehr knapp den Einzug ins Finale und konnten je eine Bronzemedaille nach Hause bringen. Beide Paare sicherten sich die Teilnahme bei der Deutschen Schülermeisterschaft in Chemnitz.

Am 23.05.2025 reisten 502 Kämpfer aus 14 Vereinen aus ganz Deutschland an, um sich mit ihren Leistungen bei der DSM in den Altersklassen U14, U16 und U18 zu messen. Gekämpft wurde in den Kategorien Fighting, Duo und BJJ. Für Bayern gingen bei der Deutschen Meisterschaft vom Ju-Jutsu SV Kumhausen drei Duo Paare in den Gruppen Duo U16 mixed Luis Eisele mit Hannes Turba, Duo U16 weiblich Lena Bremer mit Teresa Kienlein und Duo U18 weiblich Lea Eisele mit Sarah Pfeiffer an den Start. Als erstes startete in der Kategorie Duo U16 weiblich das Team Bremer/Kienlein, gefolgt von weiteren Paarungen aus Bayern und Baden. Bereits in den Vorrunden zeigten die Mädchen sehr gute Leistungen und zogen nach dem Halbfinale gegen das Paar Tengler/Lengel aus Bayern mit 103 zu 96 Punkten ins Finale ein. In dem spannenden Endkampf gegen das Paar Schimmer/Sklarow aus Bayern konnte das als Favorit gesetzte Paar aus Kumhausen mit einer hohen Punktzahl vorlegen. Trotz dieser starken Vorstellung waren sie in den letzten beiden Kombinationen unterlegen und verfehlte nur knapp mit 103 zu 106 Punkten den ersten Platz. Mit dieser geringen Differenz holten sich Lena und Teresa die Silbermedaille. Ebenfalls in der Alterklasse U16, jedoch in der Kategorie mixed, traten Luis Eisele und Hannes Turba an den Start. In dieser Gruppe setzten sie sich mit überzeugenden Leistungen als Bestplatzierte gegen 6 Paare und 193 Punkten durch. Im Halbfinale bezwangen Luis und Hannes das Team aus Bayern Glöckner / Göppel und erreichten das Finale mit 99 zu 89 Punkten. In der anschließenden Finalrunde gegen das Paar aus Nordrhein-Westfalen lagen sie nach der Serie A zunächst noch in Führung.



▶ Bayerische Meisterschaft Sophia Prüller und Viktoria Wicker

Zwei Angriffsfehler kostete den Beiden jedoch den Vorsprung und sie erreichten mit 96 zu 107 Punkten immer noch den zweiten Platz. In der Kategorie Duo U18 weiblich vertraten Lea Eisele und Sarah Pfeiffer den SV Kumhausen. In dieser Gruppe trafen die Kämpferinnen auf starke Konkurrenz aus dem Bundeskader Duo und erreichten nach den Vorserien den vierten Platz. Im darauffolgenden Halbfinale unterlagen sie dem erstplatzierten Paar aus dieser Gruppe

und konnten sich mit 141 zu 205 noch über die Bronzemedaille freuen. Insgesamt brachten die Paare vom Ju-Jutsu SV Kumhausen zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille von der Deutschen Meisterschaft 2025 mit nach Hause. In Summe erreichte Bayern mit 10 x Gold, 15 x Silber und 18 x Bronze den zweiten Platz in der Länderwertung nach Niedersachsen.

Text: Klaus Glattenbacher



▶ Hannes und Luis mit Hüftwurf



▶ Lena mit Handseithebel



▶ Lea nach Stockabwehr



▶ Teresa Eingang Sicherungstechnik



Weißwurstfrühschoppen war wieder ein voller Erfolg

Ende Mai lud der Seniorenbeirat zum traditionellen Weißwurstfrühschoppen in den Bürgergarten ein. Rund 120 Gäste folgten der Einladung und genossen das vergleichsweise schöne Wetter. Alleinunterhalter Erwin Ecker sorgte für

eine gemütliche und gesellige Atmosphäre unter den Besuchern.

Ein gelungenes Beisammensein, das erneut großen Anklang fand!



› Die Mitglieder des Seniorenbeirates versorgen mit Weißwürsten und Getränken



› Doris Weiß – Seniorenbeiratsvorsitzende und Musiker Erwin Ecker begrüßen die Gäste



SeniorenTreff im Gemeindezentrum jeweils um 14.00 Uhr

Mittwoch, 16. Juli
(Ersatztermin für 2. Juli)

August – Sommerpause

Mittwoch, 3. September

Mittwoch, 1. Oktober

Mittwoch 5. November –
Pflegestützpunkt

Herbstausflug an den Königssee

Mittwoch, 17. September 2025

Geplant ist eine Fahrt zum Königssee mit Schifffahrt nach St. Bartholomä.

Einkehr zum Mittagessen in der Gaststätte St. Bartholomä und anschl. Möglichkeit zur Besichtigung der Wallfahrtskirche.

Rückfahrt mit dem Schiff gegen 15.00 Uhr.

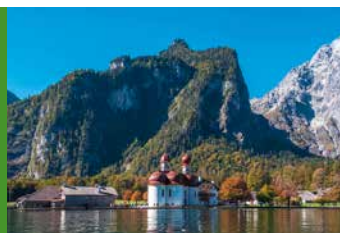
Auf dem Nachauseweg machen wir noch einen Einkehrschwung zum Pauliwirt in Neuhäusl.

Abfahrten:

Kumhausen 7.15 Uhr; Obergangkofen 7.20 Uhr; Hoheneggkofen 7.30 Uhr

Preis inklusive Busfahrt und Schifffahrt für Gemeindebürger 32,00 Euro, für Auswärtige 36,00 Euro

Anmeldung für Kumhausener Senioren ab 14. Juli 2025 und für NICHT-Kumhausener ab dem 21. Juli 2025 im Bürgerbüro.



Informationsveranstaltung des Pflegestützpunkts

Mittwoch, 5. November 2025

Frau Dr. Sandra Aschenbrenner und Frau Schoele Jenny geben Infos zum Pflegestützpunkt

Demenz Wegweiser – Hilfe finden im Landkreis Landshut

Eine Demenzerkrankung verändert das Leben – für Betroffene ebenso wie für ihre Angehörigen. Der neu überarbeitete Demenz Wegweiser der Koordinierungsstelle Demenz bietet Orientierung, Unterstützung und konkrete Hilfe. Mit nützlichen Informatio-

nen und Kontaktadressen zeigt er, dass niemand mit dieser Herausforderung allein bleiben muss. Kostenlos erhältlich in den Rathäusern im Landkreis, bei der Koordinierungsstelle Demenz oder digital auf der Website www.demenz-landshut.de.



Seniorenflug Kumhausen nach Sankt Ottilien und zum Ammersee

Ein bis auf den letzten Platz vollbesetzter Bus startete am Mittwoch, 4. Juni zu einem Ganztagsausflug des Seniorenbeirats von Kumhausen in das Ammerseegebiet. Erstes Ziel war das Kloster Sankt Ottilien. Dort empfing Pater Augustinus die Reisegruppe. Er erläuterte der Besuchergruppe die Gründungsgeschichte, ging aber auch auf die Einrichtungen des umfangreichen Klosterbetriebs ein. Das Kloster umfasst derzeit eine Gemeinschaft von 80 Benediktinermonchen, die den Missionsbenediktinern angehören. Das Kloster wurde 1887 gegründet. In den über 100 Jahren seit der Gründung hat sich Sankt Ottilien zur heutigen weit ausgedehnten Klosteranlage entwickelt. Mittelpunkt des Klosterkomplexes ist die neugotische Klosterkirche, die dem Heiligen Herzen Jesu geweiht ist. Im anschließenden Rundgang durch die Klosteranlagen zeigte Pater Augustinus alle Einrichtungen des Klosters vom Gymnasium, dem Tagesheim bis zum Exerzitienhaus, in dem seit 1912 Exerzitien angeboten werden. Neben den Bildungseinrichtungen betreiben die Mönche ein 200 Hektar großes landwirtschaftliches Anwesen mit Ackerbau, Rinderzucht und Milchwirtschaft, Schweinemast und Hühnerhof. All diese Einrichtungen dienen zusammen mit den Produkten aus den Obst- und Klostergärten der autarken Versorgung des Klosters. Auch die neue Hackschnitzelheizung zur Wärme- und Stromerzeugung dient diesem Ziel.

Nach dem Mittagessen in der Kloster-gaststätte ging es weiter zu einer gut einstündigen Bootsfahrt mit der baye-rischen Seenschiffahrt am Ammersee. Das ursprünglich noch vorgesehen Ziel „Kloster Andechs“ konnte wegen der bestehenden Sturm- und Unwetter-warnung an diesem Tag leider nicht mehr angesteuert werden, sodass es gleich nach Hause ging, wo die Reise-gruppe gegen 20 Uhr eintraf.



› Pater Augustinus mit einem Teil der Reisegruppe

Text: Walter Czapka



› Führung in der Klosterkirche Sankt Ottilien

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Kürzlich beging das Ehepaar Ingrid und Johann Ossner aus Höhenberg ein ganz besonderes Jubiläum: Ihre goldene Hochzeit – 50 Jahre Ehe!

Nach dem feierlichen Gottesdienst in der Ferialkirche Mariä Himmelfahrt in Götzdorf feierten Ingrid und Johann Ossner gemeinsam mit ihrer Familie

und vielen Bekannten ihr Jubiläum. Bürgermeister Thomas Huber freute sich sehr über die Einladung zur Feier.

Er überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde und wünschte dem Ehepaar weiterhin viele glückliche Jahre voller Gesundheit, Zufriedenheit und unvergesslicher Momente.



Diamantene Hochzeit bei Familie Eggert-Vockerodt

Renate und Wilhelm Eggert-Vockerodt feierten im April ein außergewöhnliches Ereignis. Seniorenbeiratsbeisitzende Doris Weiß sowie Bürgermeister Thomas Huber überbrachten zum Jubiläum

persönlich die Glückwünsche der Gemeinde. Sie gratulierten dem Paar zu 60 Jahren gemeinsamen Lebensbund und wünschten weiterhin Gesundheit, Glück und viele gemeinsame Jahre.



Geburtstage & Jubiläen

Wir gratulieren sehr herzlich:

80. Geburtstag

Rita Preußner, Obergangkofen

Hermine Plomer, Eicht

Renate Schuder, Hoheneggkofen

Leopold Sekretaruk,
Obergangkofen

Anna Würmseher, Altenbach

85. Geburtstag

Elisabeth Hölzl, Kumhausen

Gisela Hermes, Kumhausen

Hagen Berendonk, Kumhausen

Christel Kalbazan, Preisenberg

90. Geburtstag

Josef Huber, Götzdorf

Goldene Hochzeit

Julia und Richard Grußie,
Preisenberg

Ingrid und Johann Ossner,
Höhenberg

Diamantene Hochzeit

Renate und Dr. Wilhelm
Eggert-Vockerodt, Kumhausen

Notburga und Franz Els,
Allmannsdorf

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag

Elisabeth Hölzl aus Kumhausen feierte im April ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Huber und Seniorenbeiratsvorsitzende Doris Weiß gratulierten herzlich und überbrachten

die Glückwünsche der Gemeinde. Sie wünschten alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche und zufriedene Jahre mit ihrem Gatten Werner.



Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Veranstalter:
Hospizverein Landshut

Die Sprechstunde findet im Rathaus Kumhausen, Rathausplatz 1 statt.

Die Termine sind immer am 3. Dienstag im Monat von 10–12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin beim Hospizverein Landshut unter 0871/66635

- Di. 15. Juli 2025
- Di. 19. August 2025
- Di. 16. September 2025
- Di. 21. Oktober 2025
- Di. 18. November 2025
- Di. 16. Dezember 2025

Leopold Sekretaruk feierte 80. Geburtstag

Leopold Sekretaruk feierte im Kreise seiner Familie und mit vielen Freunden und Bekannten seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Thomas Huber freute sich sehr über die Einladung ins Bürgerhaus Obergangkofen. Er gratulierte

herzlichst und wünschte dem Jubilar Gesundheit, Freude und Zufriedenheit für die Zukunft.

